

# Seelsorgeeinheit Überlingen



Dezember 2024

Januar 2025

*Habt keine Angst  
und fürchtet Euch nicht!*



Inhalt .....	Seite 2
Auf ein Wort von Pfarrer Bernd Walter .....	Seite 3
Gottesdienste .....	Seite 4 - 9
Aktuelles .....	Seite 10 - 37
Menschen .....	Seite 38 - 40
Veranstaltungen .....	Seite 41 - 45
Ansprechpartner und Adressen .....	Seite 46 - 47
Letzte Seite .....	Seite 48

## Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Vor Drucklegung der letzten Pfarrbriefausgabe des Jahres 2024 stand das Ergebnis der OB-Wahl in Überlingen noch nicht fest. Dem Gewinner wünsche ich im Namen der Katholischen Kirchengemeinde Überlingen von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen. Wir haben in den vergangenen Wochen in unseren Gottesdiensten für einen guten Oberbürgermeister für unsere Stadt gebetet. Und werden ihn nun auch weiterhin mit unserem fürbittenden Gebet begleiten.  
Pfarrer Bernd Walter



## In eigener Sache:

Auch Ihr Team vom Pfarrbüro verbringt die Weihnachtstage gerne im Kreise seiner Lieben. **Unser Pfarrbüro ist deshalb vom 23. Dezember 2024 bis einschließlich 07. Januar 2025 geschlossen.** Ab 08. Januar 2025 erreichen Sie uns wieder zu den gewohnten Bürozeiten.  
Ihr Team  
Pia von Luxburg ✨ Sonja Starosta ✨  
Bettina Jäger-Gönner  
**Wir vom Pfarrbüro wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Start in das Jahr 2025 und freuen uns auf die kommenden Begegnungen im neuen Jahr!**

## Gebetsmeinung des Papstes im Dezember FÜR DIE PILGER DER HOFFNUNG

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft,  
den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen  
und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

## Mehr Licht...

„Mehr Licht!“ soll Johann Wolfgang von Goethe gerufen haben. Ja, mehr Licht, das wünschen wir uns. Nicht nur in dieser dunklen Jahreszeit, sondern auch in diesen krisengeschüttelten Zeiten vor allem mit Blick in unsere Welt. Kaum ein Fest ist so mit Licht verbunden wie Weihnachten. Das Weihnachtsfest „spielt“ mit Licht und Dunkelheit. Schon die Kerzen am Adventskranz, die Lichter am Christbaum, die Beleuchtung in den Straßen und Plätzen... Weihnachten: Das Licht kommt in die Welt.

Licht ist etwas geheimnisvoll Faszinierendes. Licht ist die Urkraft, mit der alles seinen Anfang nimmt. Licht ist jene kosmische Energie, aus der das Leben, die Welt hervorgegangen ist. Das sagt uns die Wissenschaft. Kein Wunder also, dass Licht das Symbol für Gott ist. Aus ihm, so glauben wir, ist alles hervorgegangen. Ohne ihn gäbe es nichts. Ich finde das interessant: Was Licht ist, wissen wir nicht. Bis heute ist die Natur des Lichtes unbekannt – auch der Wissenschaft. Die Physik beschreibt es auf zwei Weisen, als Teilchen oder als Welle, je nach Art des Experiments. Beide Beschreibungen treffen zu, obwohl sie nicht miteinander zu vereinbaren sind. Licht ist beides und doch keines von beiden. Licht ist wie ein Teilchen, Licht ist wie eine Welle. Es sind nur Bilder für das Licht. Und mit Gott ist es genauso. Er ist nicht zu fassen. Für niemanden. Wir können nur in Bildern und Gleichnissen von ihm reden. Gott ist wie ... wie Licht eben. Auch Jesus ist nicht zu fassen. Wirklich begreifen konnten ihn die Menschen damals nicht. Begreifen - ganz begreifen können auch wir ihn nicht. Man kann sich ihm nur immer wieder annähern.

Und noch etwas: Wenn wir das Licht wahrnehmen, dann nehmen wir es nicht direkt, sondern nur indirekt wahr. Das Licht selbst ist nicht zu

sehen. Was wir sehen, ist nur der Widerschein des Lichts. Alles, was unser Auge wahrnimmt, reflektiert Licht. Im All funkeln Milliarden von Sternen, aber weil es dort fast kein Objekt gibt, das ihr Licht spiegelt, bleibt es dunkel. Dunkelheit – erfüllt von Licht! Licht macht alles sichtbar, nur sich selbst nicht. Ist Gott nicht auch so? Er lässt sich nur im Widerschein erkennen, wenn überhaupt. Indirekt, nicht direkt. Und so bringt auch Jesus vieles ans Licht: Zustände, Umstände, Missstände. Und er führt Menschen zum Licht. Vor allem Menschen, die auf der Schattenseite des Lebens sind. Er stellt sich nicht in den Mittelpunkt, er bringt anderes ans Licht, ja andere ins Licht. Durch Jesus strahlt das Licht, das wir zum Leben brauchen. Durch ihn strahlt die Güte und die Schönheit Gottes. Durch ihn erfahren wir: So ist Gott.

Das Kind in der Krippe zeigt uns: Da ist Licht trotz aller Finsternis. Da ist Hoffnung trotz Krisenmodus. Da ist Versöhnung trotz verschiedener Positionen in unserer Gesellschaft. Da ist Frieden trotz der vielen Kriegsbilder aus aller Welt. Da ist Zukunft trotz der düsteren Prognosen. Da ist Zuversicht trotz Inflation, Rezession, Krankheit und Not. Da ist Menschlichkeit trotz aller Unmenschlichkeit in Kriegsgebieten und Flüchtlingslagern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen zu Weihnachten einfach „mehr Licht“. Dass Sie das Licht wahrnehmen und bei sich, ja, in sich aufnehmen. Der Herr, der unseretwegen Mensch wurde, segne und begleite Sie und alle Menschen, die Ihnen wichtig sind. Ihnen ein lichtvolles Weihnachtsfest und lichterfülltes Jahr 2025!

Ihr Pfarrer  
Bernd Walter

*RL Walter*

## UNSERE GOTTESDIENSTE

Die aktuellen Gottesdienste finden Sie auf der Internetseite [www.kath-ueberlingen.de](http://www.kath-ueberlingen.de) (unsere Gottesdienste) sowie in den Gemeindeblättern der jeweiligen Orte.

<b>Samstag, 30.11.24</b> Hl. Andreas	Münster Billafingen Ev. Kirche Owingen Lippertsreute	08.00 Laudes/Morgengebet 09.00 Rosenkranz 12.00 Ökum. Friedensgebet 18.30 Vorabendmesse mit Adventskranz-Segnung
<b>Sonntag, 01.12.24</b> 1. Adventssonntag	Owingen  Billafingen Münster	09.00 Hl. Messe mit Adventskranz-Segnung; Luise Pfeifer, Lina Reich sowie lebende u. verstorbene Angehörige, Gertrud, Friedolin und Ute Kohler, Peter und Steffen Berg und verst. Angeh. 10.30 Wort-Gottes-Feier mit Adventskranz-Segnung 10.30 Hl. Messe mit Adventskranz-Segnung; im Anschluss Sonntagsplausch; Peter Schnettker, Marianne Ballarin, verst. Angeh. der Familie Freitag, Gisela Haas, Blanka Sebastian, Irmgard Kinz
<b>Montag, 02.12.24</b> Hl. Luzius	Hohenbodman	18.30 Montagsgebet
<b>Dienstag, 03.12.24</b> Hl. Franz Xaver	Münster Lippertsreute Lippertsreute	16.15 Rosenkranzgebet für den Frieden 18.00 Rosenkranz 18.30 Hl. Messe
<b>Mittwoch, 04.12.24</b> Seliger Adolph Kolping	Münster Vianney Franziskus-Garten Münster  Luziuskapelle	<b>07.00</b> Roratemesse; Hans Wiedemann 16.00 Eucharistische Anbetung 18.00 Deutschland betet den Rosenkranz 18.00 Ökum. Adventsandacht <i>Karl-Heinz Hübner (Neuapostolische Kirche), Pfr. Kai Tilgner (Ev. Kirche)</i> 18.30 Nachbarschaftsmesse
<b>Donnerstag, 05.12.24</b> Hl. Anno	Billafingen	18.30 Hl. Messe
<b>Freitag, 06.12.24</b> Hl. Nikolaus	Owingen - Haus der Pflege St. Nikolaus Münster Münster Münster Nikolauskapelle OW Münster Andelshofen	10.30 Wort-Gottes-Feier  16.45 Aussetzung/Anbetung 17.00 Beichtgelegenheit <b>17.30</b> Eucharistischer Segen 17.00 Familien-Andacht und Besuch des Nikolauses 18.00 1. Nikolausandacht <b>19.00</b> Hl. Messe; Gertrud und Johann Büchele, Hildegard und Robert Längle, Bernhard Troll, Wolfgang Cullmann
<b>Samstag, 07.12.24</b> Hl. Ambrosius	Lippertsreute Münster Billafingen Ev. Kirche Owingen Münster Billafingen	07.00 Rorate-Feier 08.00 08.00 Laudes/Morgengebet 09.00 Rosenkranz 12.00 Ökum. Friedensgebet 18.00 2. Nikolausandacht 18.30 Kl. Messe <i>entfällt</i>

Live-streaming

Kinder- und Familiengottesdienst

## Sonntag, 08.12.24

2. Adventssonntag



Owingen  
Lippertsreute  
Münster



parallel Kinderkirche  
im Pfarrzentrum



Landungsplatz

Münster



09.00 Hl. Messe *entfällt*

10.30 Wort-Gottes-Feier *entfällt*

10.30 Festgottesdienst mit **Weihbischof em.**

**Dr. Paul Wehrle;** mit dem Münsterorchester, Münster- und Kammerchor; Verstorbene des Trachtenbundes und der Schwerttanzkompanie, Fridolin und Fritz Zugmantel, Lisbeth und Martin Krezdorn, Klaus Starosta, Lisa Hofmann, Carl Klepper u. verst. Angeh., Artur Kirchmann, Ruth Windolf, Familien Hornstein und Brandt, sowie Rolf Ehret und verst. Angeh., Otmar Felix Meschenmoser, Edith Grögor, Anneliese und Franz Girschele

*im Anschluss Stehempfang im Pfarrzentrum*

**17.45** Warten auf den Nikolaus und Begleitung in das Münster

18.00 3. Nikolausandacht

## Montag, 09.12.24

Hl. Juan Diego

Münster

19.30 Ökumenisches Hausgebet im Advent  
*Die Glocken laden dazu ein*

## Dienstag, 10.12.24

Münster  
Augustinum  
Lippertsreute  
Lippertsreute

16.15 Rosenkranzgebet für den Frieden

17.00 Hl. Messe

18.00 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe; Walter Ruther (Jt)

## Mittwoch, 11.12.24

Hl. Damasus I.

Bethlehem-Kollekte

**St. Jodok**

Vianney  
Franziskus-Garten  
Münster

**07.00** Roratemesse; Hedwig Pfaff, Lisa Hoffmann, Max Gamon, Familie Widmer, Franz-Jürgen Filip

16.00 Eucharistische Anbetung

18.00 Deutschland betet den Rosenkranz

18.00 Ökum. Adventsandacht,  
*Pastorin Annette Schöllhorn (ev.-meth. Kirche)*  
*Pastor Daniel Plessing (Lindenwiese)*

20.00 Taize Gebet

Evang. Kirche

## Donnerstag, 12.12.24

Gedenktag Unserer Lieben

Frau in Guadalupe

St. Jodok

Billafingen  
Owingen

15.00 Hl. Messe zum *5. Jahrestag*  
*der Neugründung der Schönstatt-Bewegung*

18.30 Hl. Messe; Ernst Beck

18.30 Licht, Klang und Gesang

*Andacht mit dem Kirchenchor*

## Freitag, 13.12.24

Hl. Odilia

Münster  
Billafingen  
Münster  
Münster  
Andelshofen

16.45 Aussetzung/Anbetung

17.00 Luzia-Andacht

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistischer Segen

18.30 Hl. Messe

## Samstag, 14.12.24

Hl. Johannes vom Kreuz

Münster  
Billafingen  
Ev. Kirche Owingen  
Owingen  
Lippertsreute

08.00 Laudes/Morgengebet

09.00 Rosenkranz

12.00 Ökum. Friedensgebet

17.00 Umkehr- und Versöhnungsgottesdienst

18.30 Hl. Messe; Friederika u. Ernst Vögele,  
Sebastian Eichenhofer (Jt) und verst. Angeh.

## UNSERE GOTTESDIENSTE

<b>Sonntag, 15.12.24</b> 3. Adventssonntag	Owingen	09.00 Hl. Messe; Valentin Breyer, Wilhelm und Hedwig Sorg und Hubert Vögele
	Billafingen	10.30 Wort-Gottes-Feier
	Münster	 10.30 Hl. Messe; Helene Siessegger, Karl Walter, Zdenka Fuchs, Verstorbene der Familie Fuchs, Hein und Haas
	Münster	17.00 Advents- und Weihnachtskonzert Münsterkantorei und Jugendkantorei Überlingen
	Franziskanerkirche	18.00 Wort-Gottes-Feier <i>Empfang des Friedenslichts von Betlehem</i>
<b>Dienstag, 17.12.24</b>	Münster	16.15 Rosenkranzgebet für den Frieden
	Lippertsreute	18.00 Rosenkranz
	Lippertsreute	18.30 Hl. Messe
<b>Mittwoch, 18.12.24</b> Kollekte für Frauen in Not	Münster	<b>07.00</b> Roratemesse; Josefine Gäng, Lisa Hofmann, Berta und Karl Kern
	Vianney	16.00 Eucharistische Anbetung
	Franziskus-Garten	18.00 Deutschland betet den Rosenkranz
	Münster	18.00 Ökum. Adventsandacht, <i>GemRef. Claudia Berliner (kath. Kirche)</i> <i>musikalisch begleitet durch VoCapella Linzgau</i>
<b>Donnerstag, 19.12.24</b>	Vianneykapelle	16.00 Bündnisandacht der Schönstattbewegung
	Billafingen	18.30 Hl. Messe
<b>Freitag, 20.12.2024</b>	Münster	16.45 Aussetzung/Anbetung
	Münster	17.00 Beichtgelegenheit
	Münster	18.00 Eucharistischer Segen
	Münster	18.15 Offene Kirche zum Weihnachtsmarkt
	Andelshofen	18.30 Hl. Messe; Gertrud und Johann Büchele
	Münster	20.00 Nachtgebet zum Abschluss der offenen Kirche
<b>Samstag, 21.12.24</b>	Münster	08.00 Laudes/Morgengebet
	Billafingen	09.00 Rosenkranz
	Ev. Kirche Owingen	12.00 Ökum. Friedensgebet
	Billafingen	18.30 Hl. Messe
<b>Sonntag, 22.12.24</b> 4. Adventssonntag	Owingen	09.00 Hl. Messe
	Lippertsreute	10.30 Wort-Gottes-Feier
	Münster	 10.30 Hl. Messe mit den Alphornbläsern; Helene Löw (Jt) und verst. Angeh., Familie Grögor, Hans Wiedemann, Herta Schöllhorn, Friedlinde Ruther und Elisabeth Suter, Gisela Haas

Alle Termine wurden nach bestem Wissen und Gewissen erfasst, vorbehaltlich möglicher Änderungen.

Heilige Nacht! Weihnachten! Gott legt zärtlich Einspruch ein gegen den Lauf der Welt. Zum ersten Mal in der Menschengeschichte geht das Licht des neuen Tages nicht am Himmel auf, sondern auf Erden. Gott stellt seinen Himmel auf den Kopf, damit wir Boden unter die Füße bekommen. Er erhöht nicht nur die Niedrigen (Lk 1,52), er erniedrigt den Höchsten, sich selbst. Der unsichtbare Gott macht sich sichtbar – und sehenswert – im Kind von Betlehem. Der Schöpfer und Herr der Geschichte, der Anfang allen Anfangs fängt neu mit uns an und zeigt uns in diesem Kind, wie er uns von Anfang an gedacht und geschaffen hat: als Menschen seiner Gnade.

## UNSERE GOTTESDIENSTE

<b>Dienstag, 24.12.24</b> Heiliger Abend ADVENIAT-Kollekte	 Lippertsreute	15.00 Kinderkrippenfeier
	 Owingen KulturO	15.00 Gottesdienst mit Krippenspiel
	 St. Suso Bildstock Billafingen	15.00 Kinderkrippenfeier 16.00 Andacht der Schönstattbewegung 16.00 Krippenfeier in der Gerbe
	 Münster Andelshofen	 16.00 Hl. Messe <i>Familienchristmette</i> 17.00 Wort-Gottes-Feier mit dem Kirchenchor 17.00 Christvesper 18.00 Hl. Messe <i>Familienchristmette</i>
	Goldbach  Lippertsreute  Owingen Münster	18.00 Hl. Messe <i>Familienchristmette</i> 21.15 Einstimmung in die Christmette mit bekannten Weihnachtsliedern und weihnachtlicher Instrumentalmusik
	Münster	 22.00 Hl. Messe <i>Christmette</i>
<b>Mittwoch, 25.12.24</b> Weihnachten ADVENIAT-Kollekte	Owingen	09.00 Hl. Messe; Luise Pfeiffer, Sr. Hildegard Hege
	Vianney	10.30 Hl. Messe
	Münster	 10.30 Festgottesdienst; Münsterorchester, Münster- und Kammerchor, Jugendkantorei; Emma Schnering, Artur Kirchmann, Peter Schnettker, Andy Giesel, Walter Franz, Otto und Maria Waibel, Irmgard Kinz, Karl Walter, Gisela Haas 18.30 Vesper mit Aussendung der Sternsinger 18.30 Vesper
Billafingen		
Münster		
<b>Donnerstag, 26.12.24</b> Hl. Stephanus	Owingen	09.00 Hl. Messe mit dem Kirchenchor; Peter und Steffen Berg und verst. Angeh.
	Lippertsreute	10.30 Hl. Messe mit dem Kirchenchor; Theresia und Joachim Knoll, Walter Ruther
	Münster	 10.30 Hl. Messe mit der Jugendkapelle; Pfarrer Fridolin Schnell, Eltern und Geschwister, Reinhard Ebersbach, Klara und Rudolf Siebold, Franz-Jürgen Filip, Waltraut und Werner Schlenker, Walter Stark
	Billafingen	10.30 Hl. Messe
<b>Freitag, 27.12.24</b> Hl. Johannes	Münster	16.45 Aussetzung/Anbetung <i>entfällt</i>
	Münster	17.00 Beichtgelegenheit <i>entfällt</i>
	Münster	18.00 Eucharistischer Segen <i>entfällt</i>
	Andelshofen	18.30 Hl. Messe <i>entfällt</i>
<b>Samstag, 28.12.24</b> Unschuldige Kinder	Billafingen	09.00 Rosenkranz
	Münster	11.00 Kindermünsterführung
	Ev. Kirche Owingen	12.00 Ökum. Friedensgebet
	Lippertsreute	18.30 Hl. Messe <i>entfällt</i>
<b>Sonntag, 29.12.24</b> Fest der heiligen Familie	Owingen	09.00 Hl. Messe
	Billafingen	10.30 Wort-Gottes-Feier
	Münster	 10.30 Hl. Messe; Zdenka Fuchs, Verstorbene der Familie Fuchs, Hein und Haas

## UNSERE GOTTESDIENSTE

<b>Dienstag, 31.12.24</b> 7. Tag der Weihnachtsoktav	Goldbach Owingen Münster Münster	10.30 Andacht zu Ehren des Hl. Silvester 17.00 Ökumenischer Jahresabschlussgottesdienst 17.00 Ökumenischer Jahresabschlussgottesdienst 22.00 Silvesterkonzert
<b>Mittwoch, 01.01.25</b> Maria, Gottesmutter	Münster	17.00 Hl. Messe; <i>mit Aussendung der Sternsinger</i>
<b>Donnerstag, 02.01.25</b> Hl. Basilius d. Gr. und hl. Gregor von Nazianz	Billafingen	18.30 Hl. Messe <i>entfällt</i>
<b>Freitag, 03.01.25</b>	Münster Münster Münster Andelshofen	16.45 Aussetzung/Anbetung <i>entfällt</i> 17.00 Beichtgelegenheit <i>entfällt</i> 18.00 Eucharistischer Segen <i>entfällt</i> 18.30 Hl. Messe <i>entfällt</i>
<b>Samstag, 04.01.25</b>	Billafingen Ev. Kirche Owingen Billafingen	09.00 Rosenkranz 12.00 Ökum. Friedensgebet 18.30 Hl. Messe
<b>Sonntag, 05.01.25</b> 2. Sonntag nach Weihnachten	Owingen Münster	09.00 Hl. Messe; Luise Pfeifer 10.30 Hl. Messe; Ruth Windolf
<b>Montag, 06.01.25</b> Erscheinung des Herrn Afrika-Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika	Owingen Billafingen Lippertsreute  Münster  Andelshofen Bamberg	09.00 Hl. Messe <i>mit den Sternsingern</i> 10.30 Wort-Gottes-Feier <i>mit den Sternsingern</i> 10.30 Wort-Gottes-Feier <i>mit den Sternsingern</i> anschließend kleiner Umtrunk mit Kaffee und Punsch 10.30 Hl. Messe <i>mit den Sternsingern</i> ; Otmar Felix Meschenmoser, Hans Häfner, Marianne Ballarin 18.30 Wort-Gottes-Feier <i>mit den Sternsingern</i> 18.30 Montagsgebet
<b>Dienstag, 07.01.25</b> Hl. Valentin	Münster Lippertsreute Lippertsreute	16.15 Rosenkranzgebet für den Frieden 18.00 Rosenkranz 18.30 Hl. Messe
<b>Mittwoch, 08.01.25</b> Hl. Severin Betlehem-Kollekte	Münster Vianney	08.30 Hl. Messe; Mathilde Kitt, Walter Franz, Elisabeth und Wilhelm Ehninger 16.00 Eucharistische Anbetung
<b>Donnerstag, 09.01.25</b>	Billafingen	18.30 Hl. Messe
<b>Freitag, 10.01.25</b>	Münster Münster Münster Andelshofen	16.45 Aussetzung/Anbetung 17.00 Beichtgelegenheit 18.00 Eucharistischer Segen 18.30 Hl. Messe
<b>Samstag, 11.01.25</b>	Billafingen Ev. Kirche Owingen Billafingen	09.00 Rosenkranz 12.00 Ökum. Friedensgebet 18.30 Vorabendmesse; Resi Näscher-Marxer (Jt)



## UNSERE GOTTESDIENSTE

<b>Sonntag, 12.01.25</b> Taufe des Herrn parallel Kinderkirche im Pfarrzentrum	Owingen Lippertsreute Münster	09.00 Hl. Messe 10.30 Wort-Gottes-Feier 10.30 Hl. Messe; Zdenka Fuchs, Verstorbene der Familie Fuchs, Hein und Haas, Karl Walter, Gisela Haas, Richard Gerstner, Heiner Fortenbacher
<b>Dienstag, 14.01.25</b>	Münster Augustinum Lippertsreute Lippertsreute	16.15 Rosenkranzgebet für den Frieden 17.00 Hl. Messe 18.00 Rosenkranz 18.30 Hl. Messe
<b>Mittwoch, 15.01.25</b> Kollekte für Frauen in Not	Münster Vianney Evang.Kirche	08.30 Hl. Messe; Lisa Hofmann, Walter Franz, Ida und Erwin Berner, Hans Häfner 16.00 Eucharistische Anbetung 20.00 Taize Gebet
<b>Donnerstag, 16.01.25</b>	Billafingen	18.30 Hl. Messe
<b>Freitag, 17.01.25</b> Hl. Antonius	Münster Münster Münster Andelshofen	16.45 Uhr Aussetzung/Anbetung 17.00 Beichtgelegenheit 18.00 Eucharistischer Segen 18.30 Hl. Messe
<b>Samstag, 18.01.25</b>	Billafingen Ev. Kirche Owingen Lippertsreute	09.00 Rosenkranz 12.00 Ökum. Friedensgebet 18.30 Vorabendmesse
<b>Sonntag, 19.01.25</b> 2. Sonntag im Jahreskreis	Owingen Billafingen Münster	09.00 Hl. Messe 10.30 Wort-Gottes-Feier 10.30 Hl. Messe
<b>Dienstag, 21.01.25</b>	Münster Lippertsreute Lippertsreute	16.15 Rosenkranzgebet für den Frieden 18.00 Rosenkranz 18.30 Hl. Messe
<b>Mittwoch, 22.01.25</b>	Münster Vianney	08.30 Hl. Messe; Josef Hannen u. verst. Angh., Walter Franz, Otto und Maria Waibel 16.00 Eucharistische Anbetung
<b>Donnerstag, 23.01.25</b>	Billafingen	18.30 Hl. Messe; Ernst Beck
<b>Freitag, 24.01.25</b> Hl. Franz von Sales Dankeschön-Abend	Münster Münster Münster Münster	16.45 Aussetzung/Anbetung 17.00 Beichtgelegenheit 18.00 Eucharistischer Segen 18.30 Hl. Messe
<b>Samstag, 25.01.25</b> Vorstellung der Erstkommunionkinder	Billafingen Ev. Kirche Owingen Billafingen	09.00 Rosenkranz 12.00 Ökum. Friedensgebet 18.30 Vorabendmesse
<b>Sonntag, 26.01.25</b>	Owingen Lippertsreute Münster	09.00 Hl. Messe 10.30 Wort-Gottes-Feier 10.30 Hl. Messe; Verstorbene der Familien Fuchs, Hein und Haas, Lisa Hofmann

## Ministrantenaufnahme in Billafingen

Manchmal denke ich – die Kirche ist wie ein Omnibus. Für alle da. Da gibt es verschiedene Angebote. Da gibt es verschiedene Gottesdienstformen. Da gibt es verschiedene Dienste in dem Omnibus von Kirche. Und dazu gehören natürlich auch die Ministranten. In Billafingen können wir echt stolz sein. Uschi Nutz kümmert sich hervorragend um die Minis in Billafingen. Es ist ihr großer Verdienst, dass so viel engagiert dabei sind. Herzlichen Dank dafür. Dann

aber auch den Eltern, die ihre Kinder unterstützen und begleiten. Und dann den Kindern und Jugendlichen selbst. Schön, dass ihr dabei seid. Das einzige Erstkommunionkind des vergangenen Jahres wurde an Christkönig in die Ministrantengemeinschaft aufgenommen. Das sind 100 Prozent. Einige ältere Minis wurden verabschiedet. Auf diesem Weg herzlichen Dank für die Ministrantenarbeit in Billafingen. Euer Pfarrer Bernd Walter



Seniorenkreis St. Nikolaus



Herzliche Einladung

**am Dienstag, 03. Dezember 2024 um 15.00 Uhr**  
in den Kolpingsaal, Münsterstraße 53.

**Thema: „Es weihnachtet schon...“ .**

Wenige Tage vor dem Fest des Hl. Nikolaus bekommen wir hohen Besuch von ihm. Freuen wir uns also darauf und öffnen ihm weit unser Herz und unsere Türe. Damit er sich bei uns wohlfühlen kann, möchten wir seinen Besuch mit weihnachtlichen Geschichten und Liedern begleiten. Dazu gibt es Kaffee und leckeren Kuchen. Zu diesem Seniorennachmittag heißen wir Sie herzlich Willkommen und freuen uns wie immer auch auf neue Gesichter!

*„Das Licht von Bethlehem,  
das jeden erleuchtet,  
das wärmende Weihnachtslicht,  
das jede Finsternis vertreibt,  
kam in die Welt und erleuchtet alles  
und jeden.  
Auch mich.“*

Allen unseren Seniorinnen und Senioren und ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

**Nächster Termin Seniorennachmittag:**

Dienstag, den 7. Januar 2025 um 15.00 Uhr im  
Kolpingsaal, Münsterstr. 53  
Info unter Tel. 07551-65579 (Ch. Kölbl)





### **Ki Ki bedeutet Kinderkirche. Ein Angebot für Kleinkinder in unserer Gemeinde!**

Kinderkirche - parallel zum Hauptgottesdienst  
In unserer Gemeinde gibt es einen lebendigen Ort, an dem Kinder den Glauben auf eine spannende und altersgerechte Weise entdecken können- die Kinderkirche!

Unter der Leitung engagierter Betreuerinnen und Betreuer treffen sich unsere jüngsten Gemeindemitglieder am 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr, Kleinkinder in Begleitung der Eltern.

**Dauer: ca. 30 – 45 Minuten.**

**Beginn jeweils um 10.30 Uhr**

Wir freuen uns auf Euch!

Isolde Benz, Eva-Maria Siegel-Juraschek,  
Raffael Kienast

### **Der Nikolaus kommt nach Owingen...**

Du freust Dich schon?

Du bist gespannt?

Du kannst den Nikolausabend kaum erwarten?

Dann freuen wir uns schon darauf, dich und Deine Familie am Freitag, 06.12.2024 um 17 Uhr vor der Nikolauskapelle in Owingen, zu sehen!

In einer kleinen Andacht singen, beten und feiern wir mit dem Nikolaus und seinen Helfern vor der Kirche und jedes Kind bekommt ein kleines Geschenk.

### **SHALOM – Rosenkranz**

Um den Frieden müssen wir beten! Jeden Tag!  
Unaufhörlich! Immer von Neuem!

Das scheinbar Ummögliche müssen wir erbit-  
ten: den Frieden!

Wider alle Hoffnungslosigkeit hoffen!

Alle sind eingeladen für den Frieden zu beten!

Der Rosenkranz ist das Gebet für den Frieden!

**Jeden Dienstag von 16.15 – 17 Uhr im Münster  
beim Rosenkranzaltar!**





**Schönstattbewegung –  
Termine und Veranstaltungen**



Wir feiern 5 Jahre der Neugründung „Schönstattbewegung Überlingen“! Und wir haben Grund zu danken: Ein ganz besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Bernd Walter, der uns die Erlaubnis zur Gründung erteilt hat und uns die kirchlichen Räume für unsere Andachten

und Aktivitäten zur Verfügung stellt. Weiter danken wir Schwester M. Magdalyn Brändle vom Schönstattzentrum Oberkirch und Schwester Bernadett-Maria Schenk, sowie Pater Theodor Shanika, welche uns bis zur Gründung begleitet haben und es auch weiterhin tun, sowie Schönstatt – Vallendar, die uns ein breites Netzwerk ermöglicht haben und uns mit Ideen und ihrem Gebet unterstützen. Danke auch all den Menschen hier, die uns unterstützen und begleiten. Wir wollen auch unserer Gottesmutter danken und feiern am Donnerstag, 12. Dezember um 15.00 Uhr in der St. Jodok – Kirche eine Hl. Messe. Alle aus unserer Seelsorgeeinheit laden wir herzlich dazu ein mit uns zu feiern und Schönstatt näher kennenzulernen. Anschließend herzliche Einladung zur Begegnung im Kolpingsaal, Münsterstr. 55.

Christine Kölbl

**Am Donnerstag, 19. Dezember um 16.00 Uhr**

beten wir in der Vianney – Kapelle unsere Bündnisandacht. Wir bedanken uns ganz besonders bei Schwester M. Felizitas, dass sie uns diesen besonderen Ort der Andacht ermöglicht. Alle, die sich der Gottesmutter Maria verbunden fühlen, sind herzlich dazu eingeladen!

**24. Dezember um 16.00 Uhr**

Zu einer „Weihnacht der besonderen Art“ laden wir an Heiligabend am Bildstock ein. Wir treffen uns am 24. Dezember um 16.00 Uhr am Bildstock, hören das Weihnachtsevangelium und halten eine kleine Andacht. Bitte eine Laterne mitbringen.



**„An Weihnachten triumphiert die Liebe.“  
(P.J.Kentenich)**

Ihnen allen und Ihren Familien ein gnadenreiches fröhliches Weihnachtsfest! Möge der Stern besonders hell über Ihnen leuchten und viel Segen bringen!

**Seniorenwerk Owingen**



Am Donnerstag, 05. Dezember um 14.30 Uhr besinnlicher Nikolaus Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Kath. Pfarrheim Owingen  
Wir freuen uns auf Euer Kommen  
Frau Stärk (07551/63953) und Frau Mayer (07557/424)



### Ökumenisches Taizé Gebet

**am Mittwoch 11. Dezember 2024 um 20.00 Uhr  
in der Evangelischen Auferstehungskirche in  
Überlingen**

Jeden Tag während des ganzen Jahres wird in Taizé das Abendgebet mit den Taizé Gesängen gebetet. An vielen Orten auf der Welt beten Menschen in Taizé Andachten in dieser Form. In Verbundenheit mit allen und in unseren ganz persönlichen Anliegen laden wir Sie herzlich zum ökumenischen Taizé Gebet am Mittwoch 11.12.2024 um 20.00 Uhr in der Evangelischen Auferstehungskirche in Überlingen ein. Dort wollen wir gemeinsam im Geist von Taizé singen, Stille halten und beten.



### Kleine Lichtblicke in einer dunklen Zeit

#### **Kinder malen und basteln für Senioren**

Liebe Kinder, viele Senioren würden sich über eine Kleinigkeit zu Weihnachten freuen, dazu brauchen wir eure Hilfe: ob gebastelte, gemalte, geschriebene und gestempelte Kunstwerke - Karten, Briefe, Fensterbilder oder Gedichte. Vielleicht findet ihr zusammen mit euren Eltern Zeit, etwas anzufertigen. Abgeben könnt ihr diese dann in der Zeit ab dem 1. Advent bis zum Sonntag, dem 22.12. in der Kirche in Owingen und dort die gebastelten "Lichtblicke" in die leere Krippe legen. Als Dankeschön bekommt ihr ein kleines Geschenk, welches wir nach dem 18.00 Uhr Gottesdienst an Heilig Abend ausgeben.

Ganz lieben Dank für eure Hilfe.  
Das Gemeindeteam Owingen



### Familiengottesdienstteam Proben für Krippenspiel

Auch in diesem Jahr wird an Heilig Abend in der Familienchristmette um 16.00 Uhr im Münster St. Nikolaus in Überlingen wieder ein Krippenspiel aufgeführt. Herzliche Einladung an alle Kinder, die zur Gestaltung des Krippenspieles (Lesen oder Spielen) beitragen wollen.

Die Proben dazu finden an den folgenden Tagen jeweils um 15.00 Uhr im Münster St. Nikolaus statt:

Freitag 13.12., Freitag 20.12. und Montag 23.12.

Anmeldung gerne an Isolde Benz,  
Tel. 07551-62111

### Umkehr - und Versöhnungsgottesdienst Samstag, den 14.12. um 17.00 Uhr

Als Friede war in der ganzen Welt Auch in der diesjährigen Adventszeit findet wieder ein **Umkehr - und Versöhnungsgottesdienst** statt, und zwar am Samstag, den 14.12. um 17.00 Uhr in Owingen, Katholische Kirche Sankt Peter und Paul. Dazu möchten wir wieder herzlich einladen.

In Jesus Christus, dem menschengewordenen Sohn Gottes gründet unser Wunsch nach Frieden, Freiheit und vor allen Dingen Versöhnung. „Alles beginnt mit der Sehnsucht, immer ist im Herzen Raum für mehr“ (Nelly Sachs) Sehnsucht und Hoffnung sind die wichtigsten Grundpfeiler im Advent.

### Den Menschen MEHR anbieten – Kirche auf dem Weihnachtsmarkt

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

im letzten Jahr haben wir es bereits ausprobiert, nun wollen wir es wieder tun: Wir wollen den Menschen MEHR anbieten! Hunderte von Menschen ziehen jedes Jahr nach Überlingen, um auf dem Weihnachtsmarkt bei Speis und Trank und Musik und Geselligkeit, Kunst und Kunsthandwerk eine gute Zeit zu verbringen und die besondere Stimmung der Altstadt in der Adventszeit zu genießen.

Zu diesem Anlass wollen wir unsere Kirche öffnen und die Menschen herzlich einladen, ein wenig vom Kern des Advents – der Vorfreude auf die Begegnung mit Christus – zu spüren.

Am 20.12. wird von 18.15 - 20.00 Uhr das Überlinger Münster geöffnet sein und Gelegenheit gegeben:

- zur Ruhe zu kommen
- vor dem Kreuz zu beten
- einen Impuls mitzunehmen
- die geistliche Kraft unseres Münsters in der Abendstimmung ganz neu zu erfahren

Um 20.00h beschließen wir den Abend mit einem kleinen Nachgebet mit musikalischer Begleitung.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme!  
Mit bestem Gruß und Segenswunsch  
Ihr Gemeindeteam Überlingen



### Chor Farbtöne lädt ein

**22.12.2024 um 16 Uhr**

Der Chor Farbtöne lädt ein zu einem kleinen Konzert in der Kapelle St. Michael in Aufkirch mit mehrstimmiger, weihnachtlicher Musik vorwiegend aus England.

Datum: 22.12.2024 um 16 Uhr

Ort: St. Michael, ca. 15 Min Fußweg von den öffentlichen Parkplätzen neben dem Krankenhaus.

Leitung: Claire-Marie Dreiseitl



**Einladung an die Senioren in Suso**  
**16. Dezember 2024 um 14.30 Uhr**

Das Team der Senioren-Begegnungsstätte Suso freut sich, einen weiteren gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, Gesang und munterer Unterhaltung anbieten zu können.

Im Dezember treffen wir uns am 16. Dezember 2024 um 14.30 Uhr im St. Suso. Wir freuen uns auf viele interessierte Senioren männlich wie weiblich.

Sie sind offen für Seniorenarbeit, lesen gerne vor und unterhalten sich gerne? Und wollen so unser Team verstärken? Dann rufen Sie einfach 07551 5982 – Frau Fritz an.

Wir erwarten Sie mit Freude, Ihr Team von der Suso-Senioren-Begegnungsstätte



**Krippenfeier in St. Suso**  
**24.12.2024 um 16 Uhr**

Herzliche Einladung zur Krippenfeier für alle kleineren Kinder und Ihre Familien am 24. Dezember um 15 Uhr in St. Suso. Die Kirche wird nicht beheizt sein. Bitte zieht euch warm an. Kontakt und weitere Infos: 07551/2580 bei Katja Federle



**Projekt Türöffner**  
**17. Dezember 2024 um 17.00 Uhr**

Wir wollen uns wieder zum Erfahrungsaustausch mit anderen Türöffner/innen treffen. Kommen Sie vorbei, wenn auch sie selbst Türöffner/in werden wollen. Wir treffen uns im Cafe Luise, Pfarrhaus, Grabenstraße 2. Weitere Infos über die Begleitung von älteren Menschen und Alleinerziehenden finden Sie unter: [tueroeffner-ueberlingen.de](http://tueroeffner-ueberlingen.de)

**Laudes/Morgengebet in der Adventszeit**

Wir singen und beten die Laudes! Sie sind herzlich eingeladen, an den Samstagen vor den Adventssonntagen den Morgen in besonderer Weise zu beginnen und in den Laudes Gott zu loben und zu preisen.

**Wir beginnen um 8 Uhr im Chorraum des Überlinger Münsters: am 30. November, 7., 14. und 21. Dezember 2024.**

Antonia Kitt, Cornelia Lenhardt und Stephan Link



## "Weihnachten im Dorf"

### Wir laden herzlich ein zum ökumenischen Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel im kulturjo

Alle Jahre wieder lassen Kinder und Jugendliche in Owingen die Weihnachtsbotschaft mit einem Krippenspiel lebendig werden – in diesem Jahr zum ersten Mal in ökumenischer Verbundenheit.

Pfarrer Kai Tilgner (Ev. Kirchengemeinde) und Pastoralreferent Martin Blume (röm.-kath. Seelsorgeeinheit Überlingen) laden die Familien – und natürlich alle Menschen, die gerne die frohe Botschaft erleben möchten – in und um Owingen herzlich ein, den Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel gemeinsam zu begehen.

**Wann:** Heiligabend,  
Dienstag, 24.12.2024, 15:00 Uhr

**Wo:** kulturjo, Owingen, Mühlenstr. 10

► Für diesen tollen und großen Gottesdienst brauchen wir noch helfende Hände zum: die Leute willkommen heißen und Liedblätter verteilen, Aufbau/Abbau des Gottesdienst-Equipments, Kerzen ausgeben, beim Krippenspiel helfen...

► Melden sie sich einfach bei ihrer Gemeinde oder kommen Sie vor dem Gottesdienst auf uns zu

► Für die Kerzen (Teelichte), die wir im Anschluss an den Gottesdienst verteilen, möchten wir Sie bitten: bringen Sie doch gerne ein (weihnachtlich verziertes?) Windlicht mit, dann können Sie das Licht geschützt nach Hause transportieren. Wir halten aber natürlich auch Gefäße dafür bereit.

Wir freuen uns, mit Ihnen auf dieses große Fest!

## Rorate-Gottesdienste

Seit Jahrhunderten gibt es in der katholischen Kirche die Tradition der Rorate-Messen im Advent. Nur bei Kerzenschein, zu Beginn eines neuen Tages wird Gottesdienst gefeiert. Die frühmorgendliche Uhrzeit hat etwas ganz Besonderes. Lassen Sie sich begeistern von der Feier der Rorategottesdienste: am Mittwoch, den 4. und 18. Dezember im Nikolausmünster, sowie am 11. Dezember in St. Jodok, immer um 7 Uhr.



## Ökumenische Adventsandachten im Überlinger Münster

- Mittwoch, 4.12. um 18 Uhr:  
Karl-Heinz Hübner, Neupostolische Kirche  
& Pfr.Kai Tilgner, Evangelische Kirche
- Mittwoch, 11.12. um 18 Uhr:  
Pastorin Annette Schöllhorn, Evangelisch-  
methodistische Kirche  
& Daniel Plessing, Kirche Lindenwiese
- Mittwoch, 18.12. um 18 Uhr:  
Gemeindereferentin Claudia Berliner/  
VoCapella Linzgau  
Römisch Katholische Kirche

### Ökumenisches Hausgebet im Advent

**Montag, den 09. Dezember um 19.30 Uhr**

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, den 09. Dezember um 19.30 Uhr zum ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet inzwischen zu einer guten Gewohnheit geworden. In diesem Jahr ist das Hausgebet überschrieben mit dem Wort: „Lücken füllen - Gott finden“. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg

Die Texte hierfür liegen in unseren Kirchen aus. Bitte nehmen Sie diese als Anregung mit nach Hause.

### Internationale Tag des Ehrenamtes am 05. Dezember

Eine gute Gelegenheit, den rund 300.000 Menschen, die sich ehrenamtlich in verschiedenen pastoralen und caritativen Handlungsfeldern der Erzdiözese Freiburg engagieren, DANKE zu sagen. Der Internationale Tag des Ehrenamtes wurde 1985 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen. Er richtet sich an alle, die in Kirche und Gesellschaft ehrenamtlich aktiv sind.

Auch die Erzdiözese Freiburg möchte alle Engagierten ehren. Gerade in Kirche und für eine lebendige Gemeinde vor Ort sind ehrenamtlich Mitarbeitende unverzichtbar.

Unsere Ehrenamtlichen der SE Überlingen sind von daher herzlich eingeladen zum Dankeschön-Tag am **24. Januar 2025**. Bitte den Termin schon vormerken!

### Licht, Klang und Gesang

**Andacht mit dem Kirchenchor**

**Donnerstag, 12.12.2024, 18.30 Uhr**

„Maria durch ein Dornwald ging“, „O Heiland reiß die Himmel auf“, „Leise rieselt der Schnee“... die Advents- und Weihnachtszeit ist sicherlich jene Phase des Jahres, in der am Meisten gesungen wird.

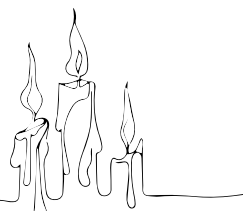
Einige adventliche Klänge möchte der Kirchenchor Owingen in einer kleinen Andacht zu Gehör bringen – um der Vorfreude auf das Weihnachtsfest Raum zu geben und unsere Herzen auf die Ankunft des Herrn vorzubereiten.

Wenn Sie also einfach ein wenig in der kerzen-erleuchteten Kirche beim Klang der Lieder entspannen und ihr Herz öffnen wollen, dann kommen Sie gerne am 12.12. um 18.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Peter und Paul Owingen.

Was? Andacht mit dem Kirchenchor Owingen

Wo? Pfarrkirche St. Peter und Paul, Owingen

Wann? Donnerstag, 12.12.2024, 18.30 Uhr



### Bußgottesdienst – Beichte

**Sakrament der Versöhnung vor Weihnachten**

Vor Weihnachten gibt es noch so viel zu tun! Nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich sollten wir uns auf die Ankunft Gottes in unserer Welt vorbereiten.

Beichtmöglichkeit besteht immer Freitags von 17-18 Uhr im Münster in Überlingen. Eine Gelegenheit, sich auch innerlich auf Weihnachten vorzubereiten.



**Einladung zum Wortgottesdienst Friedenslicht 2024  
Franziskanerkirche, 3. Advent um 18 Uhr**

Die Georgs-Pfadfinder der DPSG in der Seelsorgeeinheit Überlingen laden ganz herzlich zum Wortgottesdienst „Friedenslicht 2024“ am dritten Advent in die Franziskanerkirche ein. Der Wortgottesdienst beginnt am Sonntag, 15.12.2024, um 18.00 Uhr.

Bringen Sie windgeschützte Kerzen mit, damit Sie das Friedenslicht aus Bethlehem nach Hause mitnehmen können. Vor Ort gibt es für diejenigen, die keine Laterne haben auch Kerzen mit Windschutz. Auch in der Zeit danach können Sie sich das Licht jederzeit aus dem Münster holen.

Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrotte Christi in Betlehem. Seit 25 Jahren

verteilen die vier großen christlichen Ringverbände (BdP, DPSG, PSG und VCP) gemeinsam mit dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) das Friedenslicht ab dem 3. Advent in Deutschland. Im Rahmen einer Lichtstafette wird das Licht an bundesweit über 500 Orten an “alle Menschen guten Willens” weitergegeben. „Den Menschen Frieden auf Erden“ wird besonders laut zu Weihnachten verkündet und doch bleibt dieser Zuruf ein Anspruch zu jeder Zeit und für jeden unter uns. Das kleine Friedenslicht im Advent bei uns zuhause, erinnert uns alle daran, dass jeder für den Frieden verantwortlich ist. Der Frieden fängt im eigenen Herzen an und beginnt direkt in unserem Umfeld. Der Friede sei mit Euch!

Sascha Schweitzer, Pfadfinder



**Dankeschön-Abend 2025**

Das „Leben“ in der Seelsorgeeinheit Überlingen wird maßgeblich vom ehrenamtlichen Engagement unterschiedlicher Personen mitgetragen. Als Dankeschön und Zeichen der Wertschätzung erhalten die Engagierten zu Weihnachten den bewährten Abreißkalender. Ein Begleiter für das ganze Jahr. Dem Geschenk liegt in diesem Jahr wieder eine Einladung zum „Dankeschön-Abend“ bei.

Ein bewegtes und bewegendes Jahr liegt wieder hinter uns. Die Kirchenentwicklung 2030 nimmt Form und Gestalt an. Einige Namen, mit denen viele Hoffnungen verbunden sind, wurden im Lauf des Jahres bekannt gegeben. Mit dem Jahr 2025 haben wir nochmal ein Jahr in gewohnten Bahnen vor uns. Am 19. Oktober wird der Pfarreirat (bisher Pfarrgemeinderat) gewählt. Und die Herren Zimmermann, Nutsugan, Fischer und Sessler werden so nach und nach immer sichtbarer und mehr und mehr Verantwortung

übernehmen. Soweit der Blick in die Zukunft.

Beim 4. Dankeschönabend wollen wir mit einem dankbaren Blick zurückschauen und danke sagen für das gelebte Miteinander. Es war wieder spürbar wie wir uns gegenseitig tragen und zuweilen auch ertragen. Schließlich geht es doch immer um die Sache: Gott, Jesus Christus, Heiliger Geist, Kirche, Glaube, Gemeinde, etc.

Der Tag des Ehrenamts ist festgelegt auf den 5. Dezember. Wir, in der Seelsorgeeinheit Überlingen, danken den Ehrenamtlichen am Freitag, den 24. Januar. Wir beginnen mit einem festlichen Gottesdienst im Nikolausmünster in Überlingen und im Anschluss gibt es ein Abendessen im Pfarrsaal. Das Seelsorge-Team und die Mitarbeitenden im Pfarrbüro möchten so ihren DANK zum Ausdruck bringen.

Auf den Abend und die vielfältigen Begegnungen freut sich Pfarrer Bernd Walter mit seinem Team.



**Nachbarschaft St. Luzius****4. Dezember um 18.30 Uhr**

Vor wenigen Tagen schrieb jemand auf Facebook: „Noch 2 Pakete für den Nachbarn annehmen. und ich habe alle Geschenke für Weihnachten zusammen.“ So kann Nachbarschaft auch sein. Oder so: „Meine Nachbarn hören immer gute Musik – ob sie wollen oder nicht!“ Und Peter Ustinov meint: „Die Kirche sagt, Du sollst deinen Nächsten lieben. Ich bin überzeugt, dass sie meinen Nachbarn nicht kennt.“ Ist es wirklich so schlimm bestellt um die Nachbarschaft? Bei uns nicht, oder? Gute Nachbarschaft ist uns in Überlingen wichtig. Und nicht nur in Überlingen - Eine repräsentative Umfrage in Deutschland ergab: 99% aller Nachbarn in Deutschland grüßen sich in der Regel. 95% halten auch mal ein Schwätzchen. Und 66% besuchen sich hin und wieder. Und nur 5 % wünschen sich, überhaupt keine Nachbarn zu haben. Aber 95% denken demnach - wie es ein Sprichwort aus Ungarn sagt: „Kein Mensch ist so reich, dass er nicht einen Nachbarn braucht.“ Auch in der Bibel ist Nachbarschaft ein wichtiges Thema. Das Wort Nachbarschaft kommt da zwar nicht vor. Aber Nachbarschaft ist in der Welt der Bibel einfach ganz selbstverständlich. Die Sorge für den Nachbarn gehört selbstverständlich dazu – übrigens nicht nur für die Mitglieder des Volkes Israel, sondern auch für die, die fremd sind im Land. Der Nachbar ist der Nächste. Und die Liebe zum Nächsten ist Gebot. Immer wieder unterstreicht das Alte Testament, wie wichtig ein gutes Miteinander ist.

Und diese Nachbarschaft feiern wir am 4. Dezember um 18.30 Uhr mit einem Gottesdienst in St. Luzius. Und danach lebt die Nachbarschaft hoch. Auf ein gutes Miteinander freut sich, Ihr Pfarrer Bernd Walter

## 8. Dezember Unbefleckte Empfängnis

### Über die Identität der Schönen Dame Zum Hochfest der Gottesmutter am 8. Dezember

„Gehen Sie und sagen Sie den Priestern, man möge hier eine Kapelle errichten und die Menschen sollen in Prozessionen kommen“! Diesen Auftrag bekommt die 14jährige Bernadette Soubirous in der Grotte von Massabielle, gelegen bei dem Marktflecken Lourdes am Fuß der Pyrenäen, von der Schönen Dame, von der sie mit „Sie“ angesprochen wird! Als sie ihrem Pfarrer das ausrichtet, ist der alles andere als begeistert. Da könnte ja jeder kommen! Er behandelt Bernadette unfreundlich und einschüchternd. Wenn die Dame was will, dann soll sie gefälligst zuerst einmal sagen, wer sie ist! Und überhaupt, so ein unbedarftes Kind als Botschafterin! Auf alle ihre eindringlichen Fragen und Bitten schenkt die Schöne Dame der kleinen Bernadette nur ein Lächeln. Bernadette besprengt die Erscheinung mit Weihwasser, damit sie verschwindet, falls es ein böser Geist ist. Die Dame lächelt. Bernadette bringt ihr Schreibzeug und ein Täfelchen, damit die Dame etwas aufschreiben kann, sie lächelt. Bernadette betet den Rosenkranz, den sie immer bei sich trägt, ihr tägliches Gebet. Auch die Dame hat einen Rosenkranz, den sie durch ihre Finger gleiten lässt.

Endlich, am 25. März 1858, bei der 16. von insgesamt 18 Erscheinungen, gibt die Dame ihre Identität preis, sagt im Dialekt der dortigen Gegend: **QUE SOY ERA IMMACULADA COUNCEPCIOU**

Diese Worte werden später auch in den Sockel der Statue in der Erscheinungsgrotte eingemeißelt. „Ich bin die unbefleckte Empfängnis“. Das Kind hat keine Ahnung, was diese Aussage bedeutet; auf dem Weg von der Grotte zum Pfarrer murmelt Bernadette den Satz ständig vor sich

hin, um nichts zu vergessen. Dem Pfarrer ist sofort alles klar: das ist die Jungfrau Maria. Von diesem Moment an wird er zum treuesten Verteidiger von Bernadette und der Wünsche der Schönen Dame.

#### **Was meint das, „ICH BIN DIE UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS“?**

Dieses Fest, das die Kirche am 8. Dezember feiert, ist das missverstandenste Fest aller katholischen Feste! „Empfangen vom Heiligen Geist“, beten die Gläubigen am Sonntag in der Hl. Messe. Jedoch genau dieses Geheimnis ist nicht gemeint, auch wenn Maria den merkwürdigen Satz genau am Tag der „Verkündigung des Herrn“ spricht, 9 Monate vor Weihnachten; er bezieht sich gerade nicht auf Marias Einwand „Wie soll das geschehen, da ich doch keinen Mann erkenne“! Es geht nicht um die Jungfrauengeburt Jesu durch Maria. Es geht um die Identität Marias! Und diese wird schon weit früher in ihrer Lebensgeschichte von Gott im Voraus bedacht: nämlich genau in dem Moment, als Maria im Schoß ihrer Mutter Anna empfangen wird. Da geschieht „unbefleckte Empfängnis“. Maria bleibt vom ersten Augenblick ihres Daseins an von der Erbsünde bewahrt; Gott schafft in ihr eine würdige Wohnung für die Geburt seines Sohnes. 9 Monate nach dem Fest der Unbefleckten Empfängnis feiert die Kirche „Mariae Geburt“, am 8. September.

Papst Pius IX. definierte dieses Glaubensgeheimnis 1854. Er hatte es aber nicht „erfunden“, vielmehr hob er nur das ins Bewusstsein, was die Menschen schon seit Jahrhunderten glaubten, trotz erbitterten Theologenstreites um dieses Thema. Luther hatte die Unbefleckte



Empfängnis noch verteidigt; die evangelische Kirche lehnt sie ab, ebenso die Altkatholiken, die sich 1871 abspalteten.

Der genaue Titel dieses Festes heißt: „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“. Aus den biblischen Texten kann man das nur zwischen den Zeilen lesen! Der Engel grüßte Maria mit den Worten „Du bist voll der Gnade, der Herr ist mit dir“. Elisabeth begrüßte Maria mit den prophetischen Worten „Du bist gebenedeit unter allen Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus“!

Was Maria selbst von ihrer Erwählung begriff, als sie auf dieser Erde lebte, darüber können wir nur meditieren, wir wissen es nicht. Als in

den Himmel Aufgenommene darf sie bei ihren irdischen Erscheinungen auf dieses Gnadengeschenk aufmerksam machen: so 1830 mit der Initiative zur wunderbaren Medaille der Heiligen Katharina Labouré in der Rue du Bac in Paris, die die Umschrift trägt: „O Maria, ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir zu dir unsere Zuflucht nehmen“. Und schließlich 1858 in Lourdes in der Botschaft, die die kleine Bernadette hartnäckig aus der Schönen Dame herausgelockt hat: „Ich bin die unbefleckte Empfängnis“.

„Was geht das uns heute an?“ Ab wann ein Mensch ein Mensch ist, das ist zu einem gesellschaftspolitischen Thema geworden, das spaltet. „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Jeder Mensch hat das Recht auf Leben“, das garantiert unser Grundgesetz ebenso wie die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Das Recht auf Leben ist die Voraussetzung zur Ausübung aller anderen Menschenrechte. Hat der Staat das Recht zu definieren, wann Menschsein beginnt, in der 12. Schwangerschaftswoche, oder in der 22. Schwangerschaftswoche oder erst mit der Geburt? Oder beginnt Menschsein mit der Empfängnis? Die katholische Kirche vertritt dazu eine klare Haltung. Der Mensch ist Mensch von Anfang an, er wird nicht erst Mensch. Im Augenblick der Empfängnis beginnt die Identität eines jeden Menschen, als einem einzigartigen, einmaligen, unverwechselbaren, mit unveräußerlichen Rechten ausgestatteten, von Gott geliebten Menschen.

Margit Fischer-Blatt

## 8. Dezember- Patrozinium im Nikolausmünster in Überlingen

Nikolaus ist einer der beliebtesten Heiligen. Er ist Freund der Kinder, Beschützer der Kaufleute und der Reisenden sowie Patron unserer Stadt und unseres Münsters.

Sein Name ist topaktuell: „Nikos“ bedeutet „siegen“ und „laos“ ist das „Volk“. Zusammengesetzt bedeutet Nikolaus also „Sieger des Volkes“ oder „siegreich im Volk“.

Es gibt viele Legenden über ihn, fromme und kommerzielle. Vielleicht ist der Hl. Bischof Nikolaus bei den Menschen so beliebt, weil er ein Geber war. Er hat mit offenen Händen und einem weiten Herzen ausgeteilt. Dafür stehen die drei goldenen Kugeln. Unser Stadt- und Kirchenpatron verbindet Menschen über Kultur- und Konfessionsgrenzen hinweg. Und eine solche Verbindung brauchen wir – gerade in diesen wirren Zeiten.

Und Nikolaus ist populär. Es gibt zahlreiche Bräuche rund um den Nikolaustag, die das bestätigen. Sehr herzlich möchte ich deshalb aus gutem Grund zu den Nikolausandachten einladen.

Im Juni feierten wir 100 Jahre Trachtenbund. Nachdem das Nikolausmünster 1924, nach 16 Jahren Renovierungsarbeiten, wiedereröffnet wurde, gründete sich der Trachtenbund. So bekommt auch das Patrozinium in diesem Jahr einen besonderen Akzent. Einerseits feiern wir 100 Jahre Trachtenbund, andererseits den Patron von Stadt und Kirche: Unseren Bischof Nikolaus.

**Weihbischof em. Dr. Paul Wehrle** wird zum Patrozinium zu uns kommen. Darüber freue ich mich sehr. Er ist ein hervorragender Prediger und wird uns sicher was zu sagen haben. Der

Festgottesdienst beginnt am Sonntag, den 8. Dezember um 10.30 Uhr. Im Anschluss sind Sie recht herzlich zur Begegnung und zum Stehempfang in das Pfarrzentrum eingeladen.

In Verbundenheit,  
Ihr Pfarrer Bernd Walter

1. Nikolausandacht: Freitag, 6.12. um 18 Uhr

2. Nikolausandacht: Samstag, 7.12. um 18 Uhr  
Patrozinium: Sonntag, 8.12. um 10.30 Uhr

3. Nikolausandacht: Sonntag, 8.12. um 18 Uhr,  
zuvor Abholung des Nikolaus am Landungsplatz um 17.45 Uhr, Begleitung zum Münster





## „Glaubt an uns – bis wir es tun!“

### Adveniat Weihnachtsaktion 2024

Viele Jugendliche in Lateinamerika und der Karibik haben den Glauben an eine gute und sichere Zukunft verloren. Ausreichende Schul- und Berufsausbildungen werden ihnen verweigert. Sie hungern, werden Opfer krimineller Banden oder begeben sich auf eine der lebensgefährlichen Fluchtrouten in den reichen Norden. Unter dem Motto „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ stellt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat das Thema Jugend in den Mittelpunkt der diesjährigen bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche. In Jugendzentren, mit Aus- und Weiterbildungsprogrammen sowie Stipendien für den Berufseinstieg bietet Adveniat mit seinen Partnerorganisationen der Jugend in Lateinamerika und der Karibik eine Zukunft.

„Ohne euch, liebe Jugendliche, gibt es keine Chance für einen Neuanfang.“ So hat Papst Franziskus die Rolle und Bedeutung der Jugend in der Welt während des Weltjugendtags 2021 beschrieben. Er glaubt an die Jugendlichen und schenkt ihnen das notwendige Selbstvertrauen, damit sie sich für eine bessere Welt einsetzen. Denn „um aufzustehen, braucht die Welt eure Kraft, eure Begeisterung und eure Leidenschaft“, so Papst Franziskus.

In der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen haben sich die 196 Unterzeichnerstaaten verpflichtet, Kinder und Jugendliche vor Gewaltanwendung, Misshandlung und Verwahrlosung sowie vor wirtschaftlicher Ausbeutung und sexuellem Missbrauch zu schützen. Adveniat fordert mit seinen Partnerinnen und Partnern in Lateinamerika und der Karibik die Regierungen auf, ihrer Verantwortung dafür gerecht zu werden und die ebenfalls verbrieften Rechte auf Bildung, Schule und Berufsausbil-

dung, auf angemessene Lebensbedingungen und soziale Sicherheit umzusetzen. Denn die Realität sieht für viele Jugendliche in Lateinamerika und der Karibik ganz anders aus.

#### Spendenkonto:

röm.-kath. Kirchengemeinde Überlingen,  
Stichwort Adveniat,  
IBAN: DE82 6905 0001 0026 0429 60.  
Gerne stellen wir eine Spendenbescheinigung aus, wenn Sie Name und Adresse nennen.

Schon jetzt sage ich ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende und Gott vergelte es Ihnen,  
Ihr Pfarrer Bernd Walter



## Max Josef Metzger

Seit Mitte November hat die katholische Kirche einen neuen Seligen. Er heißt Max Josef Metzger und wurde am 3. Februar 1887 in Schopfheim geboren. 1911 wurde er in Freiburg zum Priester geweiht. Als er im I. Weltkrieg Divisionspfarrer in Frankreich war, erfolgte eine radikale Wendung zum Pazifismus, die ihn von nun an prägte. Er gründete den „Friedensbund deutscher Katholiken“ und lebte und wirkte für den Frieden unter den Völkern und die Wiedervereinigung der getrennten Kirchen.

Als Verfasser eines Friedensmemorandums, das durch Spitzel in die Hände der Geheimen Staatspolizei fiel, wurde er durch ein nationalsozialistisches Gericht zum Tode verurteilt und am 17. April 1944 in Brandenburg durch das Fallbeil hingerichtet.

Noch in der Todeszelle hat er ein Gebet verfasst, den Lobpreis der Barmherzigkeit Gottes, das er mit gefesselten Händen geschrieben hat. Im Jahr 2006 wurde durch die Erzdiözese Freiburg der Informativprozess für Metzgers Seligsprechung eröffnet. Nun ist Max Josef Metzger von der Kirche seliggesprochen und darf in unserem Bistum offiziell verehrt werden. Das klingt für unsere aufgeklärten Ohren etwas antiquiert. Und manchmal habe ich den Eindruck, dass wir in unserer Kirche Selige und Heilige haben, um sie auf einen Sockel zu stellen, um sie sprichwörtlich los zu werden. Ganz nach dem Motto: So werde ich eh nie. Die Intension ist jedoch eine ganz andere!

In diesen wirren Zeiten brauchen wir Vorbilder – mehr denn je. Vorbilder, die nicht einfach die Flinte ins Korn werfen, wenn etwas nicht klappt, sondern sich voll und ganz für die Sache einsetzen. Vom Sel. Max Josef Metzger stammt folgendes Wort: Ich habe mein Leben Gott angeboten für den Frieden der Welt und die Einheit



Seliger Max Josef Metzger



Bitte für uns!

der Kirche.“ Wie stark und aktuell ist das denn! Er brannte einfach für die Sache: die Ökumene und den Frieden in der Welt. Und ließ nicht locker. Selbst im Prozess beim Volksgerichtshof mit Roland Freisler hat er lieber sein Leben hingegen, als sich von seinen Überzeugungen zu verabschieden. Da gehört schon was dazu. Möge Max Josef Metzger uns ein Vorbild sein, wenn es darum geht in Kirche und Welt Verantwortung zu übernehmen, auch oder gerade in schwierigen Zeiten.

In Verbundenheit, Ihr Pfarrer Bernd Walter

8. Dezember – Notre Dame

Geschockt und gebannt sah ich vor 5 Jahren die Bilder: Notre Dame steht in Flammen! Und der Mensch kann nur zuschauen wie es brennt. Wie Zwerge wirken die tapferen Männer, ihre hochmoderne Ausrüstung wie Spielzeug vom Sandkasten. Millionen Liter Wasser verdampfen, das Feuer frisst sich durch den Dachstuhl des Wahrzeichens – und die Welt schaut zu. Irgendwann, so hörte ich, begann jemand zu singen, andere stimmten ein, sangen Kirchenlieder gegen die Katastrophe.

Singen – was soll das bringen? Viel später geht mir auf: Wenn auch das Gotteshaus aus Holz und Stein fällt, das Gotteslob steht! Und bezieht auch Menschen mit ein, die seit Jahren nicht mehr drin waren in dem Bau und schon lang nicht mehr mitgesungen haben. Singen weiß wohl mehr vom „Danach“, weiß mehr vom Himmel als der schönste Bau.

Endlich, nach banger Stunden, ein erster Blick ins Innere, gesehen durch das offene Portal: Trümmer des geborstenen Gewölbes, verbogene Gerüststangen, Qualm, Funkenregen vom immer noch brennenden Dachstuhl – und vorne, über der Pietá, leuchtet

das schlichte, goldene Kreuz. Leuchtet! Das Kreuz sagt mehr über das Danach als das ehrwürdigste und staunenswerteste Kulturdenkmal.

Am Tag danach – unser Bild – wird das Ausmaß der Zerstörung allmählich sichtbar. Und erste Stimmen beteuern: Notre Dame muss wiedererstehen, schnell! Viel Geld wird versprochen – für den Wiederaufbau der Kirche. Ihr wahrer Wiederaufbau, nicht der des prächtigen Baus auf der Seine-Insel, sondern der in den Gesellschaften Europas, wird mehr brauchen als Geld und Sachverstand. Und als Kirche Jesu Christi wird sie nicht nur zurück wollen in gewesenen Glanz. Sie wird immer vom Danach reden: davon, was kommt und bleibt, wenn Himmel und Erde vergehen. Während wir in Überlingen den Hl. Nikolaus feiern wird in Paris Notre Dame wiedereröffnet und wir werden trotz räumlicher Distanz als Kirche irgendwie verbunden sein.

Ihr Pfarrer Bernd Walter





**Geschenk gesucht?**

Sie sind noch auf der Suche nach kleinen Geschenken zu Weihnachten? Einem Mitbringsel aus Überlingen? Oder Sie möchten nicht nur digitale Weihnachtswünsche versenden, sondern Ihre Wünsche auf Weihnachtskarten mit besonderen Motiven verschicken?

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Postkarten mit Motiven unseres Münsters sowie aus unserer Seelsorgeeinheit Überlingen. Schenken Sie lieben Menschen eine Freude mit einem kleinen Paket dieser Kostbarkeiten, 4 Stück zu 2 Euro. Abzuholen sind die Karten bereits gebündelt im Münster am Ausgang, Ihre Spende werfen Sie bitte auch dort ein!



**Spende an die TAFEL in Überlingen**

Jedes Jahr im September bittet die Caritas in der Erzdiözese Freiburg um den Beitrag aller Bürgerinnen und Bürger zur Caritas-Sammlung. Überall in unserer Nachbarschaft gibt es Menschen, die Hilfe brauchen. Um konkret helfen zu können, ist die Caritas auf die Unterstützung durch Spenden angewiesen.

Durch Ihre Spende konnten wir 15.000,- Euro an die TAFEL in Überlingen weiter leiten. Ihre Spende kommt also auf jeden Fall an.

Herzlichen Dank und vergelts Gott dafür!  
Ihr Pfarrer Bernd Walter



## Abschluss 2024 – Start 2025

### 31. Dezember um 17 Uhr in Owingen und Überlingen

Es ist in der Seelsorgeeinheit gute Tradition, das vergangene Jahr mit einem ökumenischen Gottesdienst zu beschließen und das neue Jahr mit einem Gottesdienst zu beginnen bzw. zu begrüßen. Die letzten Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit werden am 31. Dezember um 17 Uhr in Owingen und Überlingen gefeiert. Dabei wollen wir das vergangene Jahr, so wie es für jeden einzelnen geworden ist, in Gottes Hand zurücklegen. Das Jahr 2024 war gefüllt

mit Höhe- und Tiefpunkten genauso wie mit Wendepunkten und Treffpunkten – vor allem aber wurde es maßgeblich durch den Krieg in der Ukraine und so manche Krise geprägt. Und deshalb ist es gut sich am letzten Tag des Jahres noch einmal zum Gottesdienst zu treffen. An Neujahr begrüßen wir zusammen das neue Jahr 2025 mit seinen 365 Tagen im Nikolausmünster in Überlingen. Beginn ist um 17 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst.

### 30 Jahre Melanie Jäger-Waldau an St. Nikolaus in Überlingen

Recht jung war sie. Frisch von der Uni. Als Melanie Schulze am 8. Januar 1995 die Nachfolge von Anton Johannes Schmid antrat. In den letzten drei Jahrzehnten ist Überlingen ihre zweite Heimat geworden. Neben ihrer beruflichen Tätigkeit hat sie in der Stadt auch ihre Liebe gefunden. Hat geheiratet, ein Eigenheim erworben, zwei Kindern das Leben geschenkt und das Erbe Ihres Vorgängers weiter ausgebaut. Die Kirchenmusik ist weit über die Stadtgrenzen bekannt und wird stets mit ihrem Namen in Verbindung gebracht. Anlässlich des jüngsten Musikfestivals in Überlingen ziertet der SK „Jäger-Waldau ist eine hörenswerte Vertreterin im freien Spiel“. Vor fünf Jahren wurde Melanie Jäger-Waldau der Titel Kirchenmusikdirektorin (KMD) verliehen. In seiner Laudatio hob Godehard Weithoff hervor wie engagiert Melanie Jäger-Waldau in der Kirchenmusik unterwegs ist. Sie ist weit über Überlingen hinaus bekannt und hat die Kirchenmusik zu einem festen Bestandteil in unserem kirchlichen Leben gemacht.

Vor Ort durch die unterschiedlichen Chöre, aber auch auf Diözesanebene und sogar auf Landes- und Bundesebene bringt sie ihre Erfahrungen ein und ist eine geschätzte Ratgeberin. 2023 wurde sie in den Vorstand des deutschen Chorverbandes Pueri Cantores gewählt. Auf diesem Weg wünschen wir ihr weiterhin alles Gute, vor allem auch Gesundheit und Gottes reichen Segen!

Ihr Pfarrer Bernd Walter





Umsetzung Kirchenentwicklung 2030

„Künftig bestehen im Erzbistum Freiburg nur noch 36 Pfarreien, denen jeweils als staatskirchenrechtliche Rechtspersönlichkeit eine territorial deckungsgleiche Kirchengemeinde zugeordnet ist. Für jede dieser Pfarreien bzw. Kirchengemeinden wird es ein Unionsdekret geben, in dem die Angliederung der aufgehobenen Pfarreien und Kirchengemeinden verfügt wird. Jedem Unionsdekret sind so viele Aufhebungsdekrete angefügt wie bisher Pfarreien bzw. Pfarrkuratien bestanden. Diese Dekrete werden an die Priester, die derzeit eine Pfarrei leiten, auf den 1. Advent, das heißt den 1. Dezember 2024, versendet.

In den Gottesdiensten rund um den 1. Advent wird auf diesen Schritt hingewiesen. Bis zum 13. Dezember gibt es die Möglichkeit im Pfarrbüro das Dekret einzusehen, um gegebenenfalls Einspruch zu erheben oder Verbesserungsvorschläge zu machen. Der Antrag muss schriftlich – textlich (z. B. E-Mail) reicht nicht aus – mit Unterschrift bis Ablauf des 23. Dezember 2024 bei der Erzdiözese Freiburg,



Schoferstraße 2, 79098 Freiburg vorliegen (vgl. can. 1734 CIC; vgl. Rechtsmittelbelehrung unter dem Unionsdekret).“ So der Hinweis aus dem Erzbischöflichen Ordinariat. Somit sind Sie die Interessierten fristgerecht über die formalen Veränderungen im Rahmen der Kirchenentwicklung 2030 entsprechend informiert. Einen gesegneten Advent und eine tiefe Freude über die Menschwerdung Gottes in unserer Welt wünscht Ihnen, Pfarrer Bernd Walter

**Führungsquartett für „Pfarrei neu“ steht**



*Mathias Zimmermann (60)  
Leitender Pfarrer*



*Norbert Nutsugan (41)  
Stellvertretender  
Leitender Pfarrer*



*Manfred Fischer (58)  
Leitender Referent*



*Wolfgang Sessler (55)  
Pfarreiökonom*

Mit der Ernennung des designierten Pfarrers Matthias Zimmermann im Januar 2024 und der Bekanntgabe des künftigen Leitenden Referenten Manfred Fischer sowie des Stellvertretenden Pfarrers Norbert Nutsugan im Oktober steht nun auch der Pfarreiökonom Wolfgang Sessler fest. Allen vier Personen Gottes reichen Segen für ihr Wirken in unserer Raumschaft!

Das wünscht,  
Pfarrer Bernd Walter

## Erstkommunion 2025

Im neuen Jahr nimmt die Vorbereitung auf die Erstkommunion im April/Mai 2025 immer mehr Konturen an. Frau Dannegger wird die Leitung der EKO-Vorbereitung komplett übernehmen. Dafür bin ich sehr dankbar.

### Gruppentreffen

Das 3. und gleichsam erste Treffen im neuen Jahr startet am Freitag, den 17. Januar um 16 Uhr in der Kirche in Owingen.

Weitere Gruppentreffen sind wie folgt terminiert:

Freitag, den 31. Januar

Freitag, den 7. Februar

Freitag, den 14. März

Freitag, den 21. März

Freitag, den 28. März

Eine Besonderheit erleben die Kinder am Samstag, den 5. April in der Zeit von 13-17 Uhr in St. Suso in Überlingen unter dem Motto „Stars in der Manege“.

### Gewänderanprobe

Die Gewänderanprobe für die Erstkommunionkinder aus **Billafingen, Lippertsreute und Owingen** wird am Donnerstag, den 20. März in der Zeit von 14.30 - 17 Uhr sein und für die Erstkommunionkinder aus **Überlingen** besteht am Samstag, den 22. März in der Zeit von 9.30 -12 Uhr die Möglichkeit das Gewand anzuprobieren. Den Frauen um Frau Christine Kölbl schon jetzt ein herzliches vergelts Gott für die tatkräftige Unterstützung.



### Vorstellung der Erstkommunionkinder

Auch zu den Sonntagsgottesdiensten sind die Erstkommunionkinder und ihre Familien gern gesehen. Ende Januar werden die Kinder in den Gottesdiensten offiziell der Gottesdienstgemeinde vorgestellt:

- ▶ Samstag, den 1. Februar um 18.30 Uhr in Lippertsreute
- ▶ Sonntag, den 2. Februar um 9 Uhr in Owingen
- ▶ Sonntag, den 2. Februar um 10.30 Uhr in Überlingen
- ▶ Samstag, den 8. Februar um 18.30 Uhr in Billafingen

### Taufversprechen

Im März werden die Kinder in den Gottesdiensten an ihre Taufe erinnert und gesegnet.

- ▶ Samstag, den 22. März um 18.30 Uhr in Lippertsreute
- ▶ Sonntag, den 23. März um 9 Uhr in Owingen
- ▶ Sonntag, den 23. März um 10.30 Uhr in Überlingen
- ▶ Samstag, den 29. März um 18.30 Uhr in Billafingen

Einen guten Start in das neue Jahr für die Erstkommunionkinder und ihre Familien in das für sie so ereignisreiche Jahr wünschen Pfarrer Walter und das gesamte Vorbereitungsteam





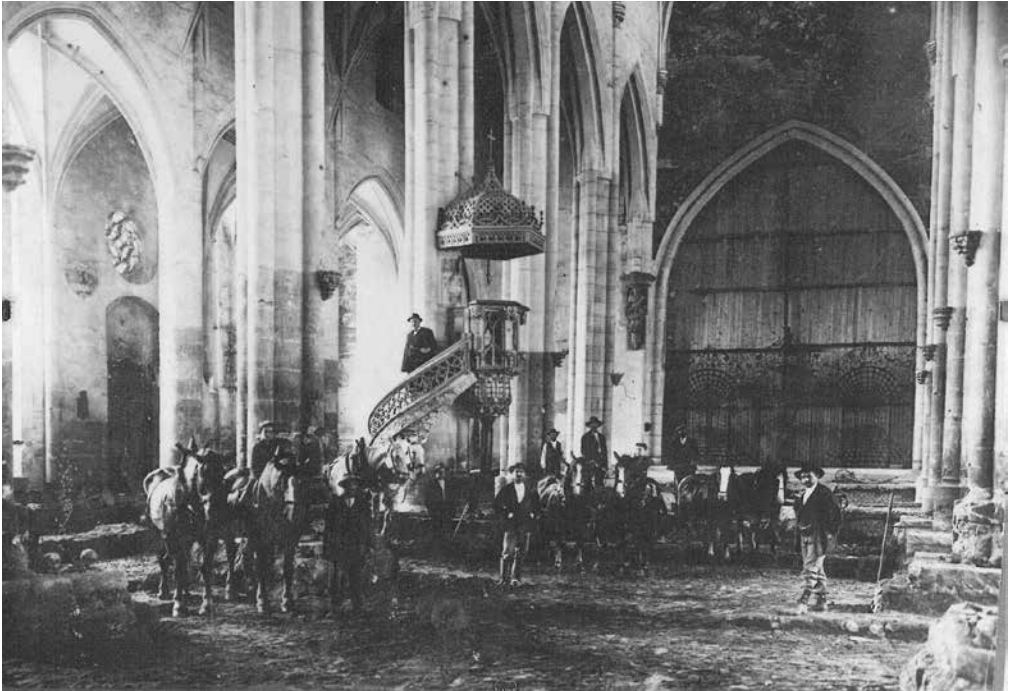
MÜNSTERBAUVEREIN  
ÜBERLINGEN e.V. SEIT 1890

**Münsterbauverein Überlingen e.V.  
Neue Internetseite**

Das St. Nikolaus Münster ist das Wahrzeichen der Stadt Überlingen. Es wurde von Überlinger Bürgern erbaut und wird von Menschen und Firmen, egal welcher Konfession und Zugehörigkeit, geachtet, geschätzt, geliebt - und finanziell unterstützt, damit es auch kommenden Generationen zur Freude dienen kann. Das ist auch die Aufgabe des Münsterbauvereins Überlingen e.V. seit seiner Gründung 1890. Auf der neuen Homepage [www.muensterbauverein-ueberlingen.de](http://www.muensterbauverein-ueberlingen.de) gibt es nun viel Interessantes zu sehen. Neben den laufenden Projekten, die derzeit unterstützt werden, erfährt man was bereits die letzten Jahre geleistet wurde.

Eine Bildergalerie mit ansprechenden Bildern aus Bauphasen und Projekten, öffnet zusätzlich den Blick zu manchen Kostbarkeiten. Die Bürger und Gäste sind herzlich eingeladen, so an dem St. Nikolaus Münster Anteil zu nehmen. Vielleicht ist manch ein Betrachter so begeistert, dass er ebenfalls einen Beitrag zum Erhalt des Münsters leisten will. Spenden und neue Mitglieder sind immer willkommen. Auf dass das Münster in seiner baulichen Substanz noch viele Jahre der Stolz der Überlinger und seiner Freunde bleibt.

Anne Krezdorn  
Schriftführerin des MBV Überlingen



**Neugierig? Dann schauen Sie rein unter: [www.muensterbauverein-ueberlingen.de](http://www.muensterbauverein-ueberlingen.de)**

**Firmung 2024**

Alle zwei Jahre werden in unserer Kirchengemeinde Jugendliche gefirmt und mit den Gaben des Hl. Geistes bestärkt. Die Verantwortung dafür lag in diesem Jahr wieder bei Pastoralreferent Martin Blume. Dafür bin ich ihm sehr dankbar und sage auf diesem Weg vergelt's Gott für all seinen Einsatz. Er war nicht allein unterwegs mit den fast 80 Jugendlichen, sondern wurde auch auf vielfältige Weise von Ehrenamtlichen dabei unterstützt. Auch diesen engagierten Menschen ein großes Dankeschön!

Mit der Firmung geht eine intensive Vorbereitungszeit zu Ende, die den Jugendlichen einen neuen, tieferen Zugang zum Glauben und zur Gemeinschaft der Glaubenden schenken wollte. Ich hoffe, dass Gottes Geist in den jungen Menschen immer mehr wirksam wird, denn er allein „kann das Antlitz der Erde erneuern!“

In Verbundenheit,

Ihr Pfarrer

Bernd Walter

**Firmung: 10 Uhr**



Firmung: 17 Uhr



**Sternsinger 2025**



**Aussendung**

- \* Überlingen: im Gottesdienst am 01.01.2025 um 17.00 Uhr
- \* Lippertsreute: in einer internen Aussendungsfeier am 04.01.2025
- \* Owingen: in einer internen Aussendungsfeier am 02.01.2025
- \* Billafingen: in der Vesper am 25.12.2025 um 18.30 Uhr
- \* Andelshofen: Wort-Gottes-Feier mit den Sternsängern am 03.01.2025 um 10.30 Uhr



**Feierlicher Empfang der Sternsinger:**

- \* Owingen: 06.01.2025 im Gottesdienst, 09.00 Uhr, der Gottesdienst wird von den Kindern und Jugendlichen mitgestaltet.
- \* Billafingen: 06.01.2025 in der Wort-Gottesfeier, 10.30 Uhr
- \* Lippertsreute: 06.01.2025 in der Wort-Gottesfeier, 10.30 Uhr, anschließend gibt es einen kleinen Umtrunk mit Kaffee und Punsch
- \* Andelshofen: Wort-Gottes-Feier mit den Sternsängern, 06.01.2025, 18.30 Uhr (Segensaufkleber werden nach dem Gottesdienst verteilt)
- \* In Überlingen: im Gottesdienst am 06.01.2025, 10.30 Uhr



**Hinweis:**

- In Hohenbodman und Bambergern und Billafingen besuchen die Sternsinger alle Haushalte.
- In Lippertsreute: Am Samstag, 04.01.2025 werden die Sternsinger in einer Aussendungsfeier ausgesendet. Im Anschluss daran besuchen sie die Häuser in Lippertsreute, Wackenweiler und Bruckfelden. Am So 5.1. werden sie die Häuser in Ernatsreute und Baufrang besuchen.
- Owingen: Die Sternsinger in Owingen werden am Donnerstag, den 02.01.2025 von 10.00-18.00 Uhr den Segen Gottes in die Häuser bringen.
- Für Owingen gilt: Alle, die sich im letzten Jahr schon angemeldet haben werden wieder

besucht (sofern sie dem nicht aktiv widersprechen). Auch Neuanmeldungen sind herzlich willkommen: bis zum 20.12.24 telefonisch unter 07551/927219 (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail an sternsingerowingen@web.de, jeweils unter Angabe von: Name, Telefonnummer und genauer Adresse. Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich beim Basar der Frauengemeinschaft am 30.11.24 persönlich für einen Besuch der Sternsinger anzumelden.

- In Überlingen werden alle, die sich letztes Jahr schon angemeldet haben wieder besucht. Neuanmeldungen werden gerne entgegen genommen: bis zum 15.12.2024 bitte per Mail unter: kantorat@kath-ueberlingen.de

## Dreikönigssingen in der Seelsorgeeinheit Überlingen Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte



Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen wir uns bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein. Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte' lautet unser Motto. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Wir müssen deshalb die Rechte von Kindern weltweit stärken und ihre Umsetzung weiter vorantreiben.



Bei dieser Aktion nehmen wir euch gleich in zwei Regionen mit.

In der Turkana im Norden Kenias haben Kinder kaum Zugang zu Schulen oder medizinischer Versorgung. Wetterextreme sorgen dafür, dass der Teller häufig leer bleibt. Unsere Partnerorganisation macht sich für die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung stark und betreibt u.a. Schulen. In Kolumbien seht ihr, wie sich unser Sternsinger-Projektpartner für die Rechte von Kindern auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung einsetzt. Denn viel zu oft müssen Kinder hier Gewalt und Vernachlässigung erleben. Programme zur Friedenserziehung und Partizipation, aber auch konkrete Therapien stärken Kinder wieder.

Mit der Aktion Dreikönigssingen 2025 ermutigen wir Kinder und Jugendliche, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Sternsinger und Sternsingerinnen erfahren ganz konkret, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit zu stärken. In diesem Sinne: Erhebt eure Stimme!

Weitere Informationen über das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ gibt es im Internet unter [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de).

**UNSERE BANKVERBINDUNG**  
 Konto: röm.-kath. Kirchengemeinde Überlingen  
 IBAN: DE82 6905 0001 0026 0429 60  
 Zweck: „Sternsingeraktion 2025 + Angabe des Ortes“

## Kath. Kita St. Suso

### Ich geh mit meiner Laterne...

Welches Kind kennt nicht den Hl. Martin? Und jedes Kind kennt die Geschichte, wie St. Martin, als römischer Soldat, seinen Mantel teilt und die eine Hälfte dem armen Bettler gibt...

Am Dienstag 12.11.2023 haben wir zusammen mit den Kindern und Eltern „St. Martin“ in der Suso Kirche gefeiert.

Mit einem schöne Laternenzug der Kinder und Eltern zogen wir durch die Straßen bis zur Suso Kirche. Hier konnten alle Eindrucksvoll, in Lied und Spiel der Kinder, die Geschichte des hl. Martin Hören und Sehen.

Wir leuchten hell wie Sterne.... An diesem Abend waren die Kinder mit ihren Gedanken bei St. Martin, das Licht, das wir hier alle tragen, leuchtet immer dann vor den Menschen, wenn wir Gutes tun.

Ein herzliches Dankeschön, an alle Kinder für die Gestaltung dieser Feier, dem Vororchester der Musikschule Überlingen unter der Leitung von Frau Fünfgeld für die schöne musikalische Begleitung der Feier und unserem Elternbeirat für seine Unterstützung und Organisation des Festes.

Die Erzieherinnen und Kinder der KiTa St. Suso



## "Ki Ki" ein Angebot für Kleinkinder

in unserer Gemeinde



Am Sonntag nach St. Martin wurde die Kinderkirche wieder zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie!

Nach einem gemeinsamen Start im Hauptgottesdienst machten sich 10 Kinder mit ihren Eltern auf den Weg ins Pfarrzentrum gegenüber, wo sie ein eigenes kindgerechtes Programm erwartete. Mit viel Freude sangen wir gemeinsam und hörten die Geschichte des heiligen Sankt Martin.

Mit verschiedenen Instrumenten und Figuren wurde diese Geschichte verklanglicht und nachgespielt.

Zum Abschluss kehrten alle zur Kommunion in den Hauptgottesdienst zurück.

Ein Bild von der Mantelteilung und der Taufe des Martins, der sein Leben total veränderte, indem er den Menschen vorlebte, dass man durch das Teilen im Großen und Kleinen den Menschen immer helfen kann, bekamen die Kinder mit nach Hause.

Wir freuen uns auf das nächste Mal, wenn die Kinderkirche wieder ihre Türen öffnet.

Jeden 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

Isolde Benz, Eva-Maria Siegel-Juraschek,



## Herzliche Einladung zum Café International im Kolpingsaal, Überlingen, Münsterstraße 55, jeden Freitag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr



Wollten Sie nicht immer schon mal mit Menschen verschiedenster Kontinente und Kulturen in Kontakt treten? Interessiert es Sie zu erfahren, wie Menschen aus fernen Ländern unser Land sehen? Welche Erfahrungen bringen sie mit? Wie können wir ihnen das Leben nach der Flucht erleichtern? Hier haben Sie die Gelegenheit zu Begegnungen, die vielleicht Ihr Leben verändern werden, Sie auf alle Fälle bereichern, auch ohne besondere Sprachkenntnisse.

Zögern Sie nicht uns zu besuchen zum gemeinsamen Gespräch, Basteln und Spiel bei fair gehandeltem Kaffee und Tee und selbstgebackenen Speisen. Wir suchen Menschen, die sich Zeit nehmen, Brücken zu bauen, Fremdes und Vertrautes auszutauschen.

Am 06. Dezember besucht uns der Nikolaus im Cafe. Vom 23. Dezember bis zum 02. Januar 2025 bleibt das Cafe geschlossen. Neustart ist dann wieder am 03. Januar 2025.



Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2025 wünscht Ihnen Ihr Team vom Cafe International, Überlingen  
Kontakt: Tel. Pfarrbüro bzw. [mg.rinderer@gmx.de](mailto:mg.rinderer@gmx.de)



### Gott hat zu sich gerufen:

#### Das Sakrament der Taufe empfangen:

Theodor Lukas Grundler  
Joel-Aurelio Lindemann  
Rafael Edwin Schatz



**Gott erhalte die Kinder  
und die Eltern in Seiner Liebe!**

Martin	Elfriede	Überlingen	97
Reiss	Elisabeth	Überlingen	97
Schweyer	Ella-Maria	Überlingen	88
Cristiano	Incoronata Donata	Überlingen	69
Bosisio	Renate	Überlingen	90
Büchele	Johann	Andelshofen	97
Grube	Michael	Überlingen	70

**Gott schenke den Verstorbenen die Herrlichkeit des ewigen Lebens, den Angehörigen sei Er Kraft und Trost!**



## Nikolausandacht

**Freitag 06.12.24**

**Samstag 07.12.24**

**Sonntag 08.12.24**

► **Münster St. Nikolaus**

### **18.00 Uhr Nikolausandacht**

musikalisch gestaltet von der Jugendkantorei Überlingen mit gesungenen Lesungen über die Legenden des Heiligen Nikolaus

Leitung und Orgel: KMD Melanie Jäger-Waldau  
Am Sonntag Abholung des Nikolaus um 17.45 Uhr am Landungsplatz.

Foto Lauterwasser

## Patroziniumsfest

**Sonntag 08.12.24 Patroziniumsfest**

► **Münster St. Nikolaus**

### **10.30 Uhr Festgottesdienst**

Zusammen mit dem Münsterorchester gestalten Mitglieder des Münsterchores und der Münsterkantorei unter der Leitung von KMD Melanie Jäger-Waldau den Festgottesdienst mit der Messe in C-Dur von Franz Schubert (1797-1828), dem „Te Deum“ von Joseph Haydn (1732-1809) sowie einem Orchesterwerk von W. A. Mozart.

1816 komponiert fand Schuberts Messe in C-Dur bereits bei ihren ersten Aufführungen so große Zustimmung, dass sie als einzige seiner Messen bereits zu seinen Lebzeiten im Druck veröffentlicht wurde. Das Werk in großer Orchesterbesetzung mit Streichern, Oboen, Trompeten und Pauken bewegt sich musikalisch zwischen überlieferten Gestaltungsweisen, wie dem festlich-virtuosen Beginn des „Gloria“, den hohen Lagen im „Laudamus te“ oder dem innigen „Et incarnatus est“, und Schuberts ganz eigener Tonsprache, seinem unkonventionellen Umgang mit dem vorgegebenen lateinischen Text und vielen Neuerungen, wie z. B. dem Beginn der Messe in verhaltenem Piano. Es musizieren die Solisten Isabell Marquardt (Sopran), Nicole Fazler (Alt), Markus Kimmich (Tenor), Herrmann Locher (Bass) und Martin Weber (Orgel).



Chorfoto: Lauterwasser

**Sonntag, 15. Dezember 2024, 17.00 Uhr**  
**St. Nikolaus-Münster Überlingen**

## Advents- und Weihnachtskonzert

- Münsterkantorei Überlingen
  - Jugendkantorei Überlingen
  - Martin Weber, Orgel
- Leitung: KMD Melanie Jäger-Waldau

Aus Anlass des 50. Todestages 2025 von Christian Lahusen stehen seine Kompositionen im Mittelpunkt des Advents- und Weihnachtskonzertes der Jugend- und Münsterkantorei. Christian Lahusen lebte von 1931 bis zu seinem Tod 1975 in Überlingen und komponierte, neben vielen anderen Werken, Advents- und Weihnachtslieder und eine Weihnachtsgeschichte. Bekannte volksliedhafte Advents- und Weihnachtsweisen und englische Weihnachtsmusik (Carols) runden das klang- und stimmungsvolle Programm der Jugend- und Münsterkantorei ab.

Karten 25 und 20 €

Kartenverkauf bei [www.reservix](http://www.reservix) und allen Vorverkaufsstellen.



## Mit Kindern auf

### Spurensuche

#### der Stadtgeschichte im Münster



Das Überlinger St. Nikolaus Münster ist Wahrzeichen der Stadt und Glaubenszeugnis über Generationen. Familien sind von der Münstergemeinde eingeladen, diesen besonderen Ort in einer einstündigen Führung zu erkunden. Die Kinder dürfen mit unserer Hilfe die Rätsel in Bildern und Symbolen entschlüsseln.

#### Treffpunkt und Beginn:

**In diesem Monat am 28.12.2024 um 11 Uhr vor der Kirche (Denkmal bei der Eisdielen)**



## Kleine Akademie am Münsterplatz Überlingen

WS 2024/25

Datum	Referent/in	Thema
4.12.	Stefanie Jürgens (Pianistin) und Dr. Maria Gratia Rinderer (Kunsthistorikerin)	Advent- und Weihnachtliches in Musik und Bild
11.12.	Dr. Jean-Pierre Sitzler (Theologe, Leiter Kirchliche Erwachsenenbildung im Thurgau)	Was hat uns Jesaja für Weihnachten zu sagen?
8.1.	Dr. Ekkehard Schmid (Mathematiker)	Der Kampf der Frauen gegen die Dominanz der Männer in den Naturwissenschaften
15.1.	Oswald Burger (Historiker)	Pilgerfahrt Konrad Grünembergs: Von Konstanz nach Jerusalem, 1486
22.1.	Dr. Annette Kleinfeld (Prof. HTWG Konstanz)	Künstliche Intelligenz - Für und Wider aus ethischer Sicht

**10 Abende** (Die fett gedruckten Veranstaltungen gehören nicht zum Programm der Kleinen Akademie)

**Ort:** Überlingen, Katholisches Pfarrzentrum

St. Nikolaus am Münsterplatz 5

**Zeit:** jeweils mittwochs, 19.30 Uhr

**Kursgebühr:** 60,-€ / 10 Abende á 6,- € (Gasthörer 7,50 €)

**Kursbegleiterin:** Dr. Maria-Gratia Rinderer, Tel. 07551/938021

**Stellvertreterin:** Katharina Kemper, Tel. 07551/3652

## Kirchenmusik an Weihnachten

**Dienstag 24.12.2024**

**Heiligabend**

**21.15 Uhr**

### **Einstimmung in die Christmette**

mit bekannten Weihnachtsliedern für drei- bis vierstimmigen Frauenchor und weihnachtlicher Instrumentalmusik

- Frauenvokalensemble
- Wolfram Asshoff (Flöte) –
- Reiner Rammelt (Fagott)

Leitung und Orgel: KMD Melanie Jäger-Waldau

**22.00 Uhr**

### **Christmette**

gestaltet vom Münsterchor mit deutschen Weihnachtsliedern



**Mittwoch 25.12.2024**

**Weihnachtsfest**

**10.30 Uhr**

### **Festgottesdienst zum Weihnachtsfest**

Mitglieder des Münsterchores und der Münsterkantorei und das Münsterorchester werden unter der Leitung von KMD Melanie Jäger-Waldau die *Missa brevis* in G KV 140 von W. A. Mozart sowie die Weihnachtsmotette „Pastores loquebantur“ von Franz Xaver Brixi zu Gehör bringen.

Die *Missa brevis* KV 140 ist um 1773 entstanden. Der liedhafte Charakter hat dem Werk die Bezeichnung „Pastoralmesse“ eingetragen, der sich in dem wiegendem Dreiertakt in Kyrie, Gloria und Agnus Dei widerspiegelt. Das „Dona nobis“ im Agnus Dei wechselt ins schwungvoll Muntere über. Energischere Töne schlagen die Eckteile des dreiteiligen Credos an, sowie die Schlüsse von Sanctus und Benedictus.

- Die Solisten sind: Anja Zirkel (Sopran), Ulrike Clausen (Alt), Walter Kehl (Tenor), Vincent Gühlow (Bass) und Matthias Auer (Orgel).
- Die Jugendkantorei singt die gregorianischen Choräle zum Weihnachtsfest.

**18.30 Uhr**

### **Feierliche Weihnachtsvesper**

Vierstimmige Psalmvertonungen mit dem Vokalensemble am Münster

Leitung: KMD Melanie Jäger-Waldau  
Orgel: Matthias Auer

*Chorfoto: Lauterwasser*

*Foto Jugendkantorei: Brändle*



**Dienstag, 31. 12. 2024, 22.00 Uhr**  
**St. Nikolaus-Münster Überlingen**

## **Silvesterkonzert**

### **Festliche BACH-Trompeten-GALA**

**Tönet, Ihr Pauken! Erschallet, Trompeten !**

Trompetenensemble Stuttgart  
 Christian Nägele, Johannes Knoblauch, Joachim Jung, Trompete/Corno da caccia  
 Uwe Arlt (Stuttgart), Barockpauken/Perkussion  
 Domorganist Prof. Johannes Mayr (Stuttgart),  
 Orgel

Glanzvolle Trompetenkonzerte, meditative Musik für Corno da caccia und virtuose Orgelwerke und Orgelimprovisationen beschließen das reiche Konzertjahr 2024 der Überlinger Münsterkonzerte. Es erklingen Werke u.a. von Jean-Joseph Mouret, Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, John Rutter, Sigfried Karg-Elert.

Karten 25 € und 22 €

Kartenverkauf bei [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und allen VVK-Stellen





### Hospizgruppe Überlingen e. V.

Begleitung schwerkranker Menschen am Lebensende und deren Angehörige, unsere eigens dafür ausgebildeten Mitarbeiter/-innen begleiten ehrenamtlich. Wenn Sie Unterstützung suchen oder selbst gerne in der Hospizgruppe mitarbeiten möchten, wenden Sie sich an

Büro der Hospizgruppe Überlingen  
Mühlbachstr. 34  
88662 Überlingen  
Tel.: 07551 - 60863  
info@hospizgruppe-ueberlingen.de  
www.hospizgruppe-ueberlingen.de

### Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle

Münsterplatz 5  
88662 Überlingen  
Tel.: 07551 - 63117  
ueberlingen@eheberatung-bodensee.de  
Anmeldung:  
Mo & Fr: 9 - 11 Uhr | Di, Mi & Do: 15 - 17 Uhr



### Sozialstation Bodensee Pflegebereich Überlingen



Alte Nußdorfer Str. 1  
88662 Überlingen • Tel.: 07551-9532-0  
info@sozialstation-ueberlingen.de  
www.sozialstation-bodensee.de

Wir unterstützen vielseitig.

Die **Caritas Linzgau** ist für Menschen, die Hilfe, Begleitung oder Beratung suchen, da.

So können Sie Kontakt zu uns aufnehmen:



07551 83 03 – 0  
info@caritas-linzgau.de  
Johann-Kraus-Str. 3, 88662 Überlingen  
Mehr Infos unter: www.caritas-linzgau.de

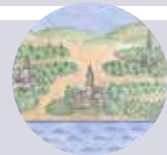
### Katholische Kindertagesstätte St. Suso

Langgasse 2  
88662 Überlingen



Leitung: Cynthia Gäng  
Tel.: 07551 - 805161 oder 62  
Mail: kita.suso@kath-ueberlingen.de

Dekanat Linzgau  
Dekan Peter Nicola



Büro: Kirchgasse 1  
88682 Salem  
sekretariat@dekanat-linzgau.de  
www.dekanat-linzgau.de

### Impressum

Verantwortlich:  
Röm.-Kath. Kirchengemeinde Überlingen  
Pfr. Bernd Walter  
Redaktion: Pfr. Bernd Walter  
DIE REDAKTION BEHÄLT SICH ÄNDERUNGEN  
UND KÜRZUNGEN DER BEITRÄGE VOR.  
Druck: Gemeindebriefdruckerei

### Abgabetermin für Februar: 09.01.2025

Bitte bis 10.00 Uhr abgeben  
Beiträge bitte direkt an:  
pfarrbrief@kath-ueberlingen.de  
Homepage:  
www.kath-ueberlingen.de  
Bettina Jäger-Gönnér  
bettina.jaeger-goenner@kath-ueberlingen.de

## ANSPRECHPARTNER UND ADRESSEN



Pfarrer Bernd Walter  
bernd.walter@kath-ueberlingen.de

Tel.: 07551 92 72 0

Pastoralreferentin Ricarda Dannegger  
ricarda.dannegger@kath-ueberlingen.de

Handy: 0152 358 58 186

Pastoralreferent Martin Blume  
martin.blume@kath-ueberlingen.de

Tel.: 07551 92 72 19  
Handy: 0175 89 86 406

Gemeindereferentin Claudia Berliner  
claudia.berliner@kath-ueberlingen.de

Tel.: 07551 92 72 18  
Handy: 0175 6940865

KMD Melanie Jäger-Waldau  
kantorat@kath-ueberlingen.de

Tel.: 07551 94 85 022

Münstermesner Mauricio Barrera  
mauricio.barrera@kath-ueberlingen.de

Handy: 0175 413 50 35

Vermietung Veranstaltungsräume  
sonja.starosta@kath-ueberlingen.de

Tel.: 07551 92 72 21

Verwaltung Pfarrzentrum  
info@kath-ueberlingen.de

Tel.: 07551 92 72 0

Verwaltungsbeauftragte Sandra Wipprecht  
sandra.wipprecht@vst-sigmaringen.de

Tel.: 07571 73 02 39  
Handy: 0176 114 067 19

Pfarrbüro Pia Luxburg, Sonja Starosta  
und Bettina Jäger-Gönner  
info@kath-ueberlingen.de

Tel.: 07551 92 72 0  
Fax: 07551 92 72 23  
Münsterplatz 5, 88662 Überlingen

PGR-Vorsitzende Christine Gäng  
christine.gaeng@kath-ueberlingen.de

Tel.: 07551 68 131

Öffnungszeiten von Montag bis Freitag: 9 - 12 Uhr, Donnerstag: 14 - 16.30 Uhr

### UNSERE BANKVERBINDUNG

Konto: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Überlingen bei der Sparkasse  
IBAN: DE82 6905 0001 0026 0429 60



# Heiliges Jahr 2025

»Wir sind Pilger der Hoffnung«

*Öffnen wir die Türen, noch mehr das Herz.*



St. Peter im Vatikan



St. Maria Maggiore



St. Paul vor den Mauern



St. Johannes im Lateran

## JUBILÄUMSJAHR 2025

Das Heilige Jahr ist ein Jubiläumsjahr in der katholischen Kirche. Es wird regulär alle 25 Jahre begangen. Biblisches Vorbild ist das Jubeljahr (Levitikus 25), ein alle 50 Jahre begangenes Erlassjahr.

Das erste Heilige Jahr wurde 1300 von Papst Bonifatius VIII. (1294-1303) ausgerufen. Ursprünglich als Jahrhundertereignis gedacht, wurde es zunächst im Abstand von 50 und dann 33 Jahren wiederholt.

Seit 1450 wird es alle 25 Jahre begangen. Der katholische Brauch leitet sich vom jüdischen Jubeljahr her, das nach biblischem Zeugnis alle 50 Jahre begangen wurde. In diesem Jahr sollten Schulden erlassen und Sklaven auf freien Fuß gesetzt werden.

Zentrale Elemente der Heiligen Jahre wurden die Romwallfahrt und der Gang durch die „Heiligen Pforte“ im Petersdom, der Lateranbasilika, der Basilika Santa Maria Maggiore und Sankt Paul vor den Mauern. Im Jubeljahr 2000 kamen rund 25 Millionen Pilger und Besucher nach Rom.

Neben den „ordentlichen“ Heiligen Jahren gab es wiederholt außerordentliche Jubiläen, etwa 1605 zum Amtstritt von Papst Paul V., 1983 als besonderes Gedenkjahr der Erlösung und 2016 als „Jahr der Barmherzigkeit“. Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Leitwort: „Wir sind Pilger der Hoffnung.“ Gehen wir hoffend, glaubend und liebend in das Neue Jahr 2025.

Das wünscht Ihnen,  
Ihr Pfarrer Bernd Walter